
Subject: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [sedaris](#) on Wed, 24 Jan 2007 16:31:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe diesen thread beim surfen im internet gefunden und da der letzte eintrag schon auf august datiert ist, weiß ich nicht, ob er noch jemanden erreicht.

ich habe mich der ac therapie ausgesetzt, mich mit dem thema auseinandergesetzt und die (zum teil dürftigen) informationen zusammengetragen und mich entschlossen, es zu tun.

dazu etwas hintergrund: ich bin 39 Jahre alt, habe seit 7 Jahren eine glatze (rasiert, davor schulterlanges haar). mein haarausfall wurde immer schlimmer mit zunehmendem stress beim diplom. der stress wurde so stark, dass ich eine allergie (pollen) und einen hörsturz inklusive tinnitus entwickelte. in der folgezeit habe ich mit autogenem training angefangen und mir spezielle (schuh)einlagen besorgt, mit denen ich mein muskuläres system dauerhaft entspannen konnte. Ausserdem habe ich akupunktur zur unterstützung der entspannung verschrieben bekommen.

folge: mein hörsturz remisierte spontan, mit dem AT habe ich meinen tinnitus, der sehr stark war, eingedämmt, so dass ich ihn heute nicht mehr wahrnehme (sonst wäre ich heute auf der geschlossenen und wahnsinnig)

warum erzähle ich das: in dieser zeit fielen mir die haare so stark aus, dass ich mir den zopf abschneiden musste, respektive abrasieren musste. seit dieser zeit (7 Jahre) habe ich keinen haarausfall mehr (objektiv wie subjektiv). meine glatze hat sich werder zum positiven noch zum negativen weiterentwickelt.

als ich auf die ac therapie stieß, erschien mir der ansatz logisch, da bei mir auch die spannung ein faktor unter vielen zu sein scheint, der zumindest meinen haarausfall begünstigt hat.

ausserdem habe ich starke kopfschmerzen seit meiner jugend, die spannungsbedingt sind. er fängt an im nacken und arbeitet sich bis zu den schläfen vor. mit den einlagen habe ich jetzt relative kopfschmerzfreiheit erlangt, es kommt aber immer noch in regelmäßigen abständen vor.

das botox hätte, falls es sich nicht auf den haarwuchs auswirkt, immer noch den vorteil, dass meine kopfschmerzen weg wären. und man sieht besser im stirnbereich aus (humor muss sein!)

ich halte euch auf dem laufenden! ach ja, mit den ärzten kann man verhandeln, ich habe für die messung (90) dreissig euro und für das Botox 350 euro bezahlt.

wissenschaftlich steht der beweis noch aus, aber ich denke, dass zumindest ein faktor der stress und die (unwillkürliche - ganz wichtig) anspannung im bereich der kopfhaut ist. falls nicht, war es der versuch wert. ich habe bis heute noch keinen cent für irgendwelche mittelchen bezahlt, deshalb habe ich auch viel geld gespart. die 370 euro würde ich verschmerzen können, falls es nicht klappt, oder im erwarteten umfang klappt!

bis demnächst...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Wed, 24 Jan 2007 17:13:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiß zwar nicht wie du darauf kommst, dass der letzte Beitrag schon so alt wär aber naja
Also bei mir ist der letzte Beitrag von gestern...

Hab ich das jetzt richtig verstanden?
Du hast die Behandlung scho gemacht oder du hast nur den Preis erfragt?
Wenn du sie schon gemacht hast, kannst du schon was berichten?
Der reguläre Preis ist 600 und du hast nur 350 Euro bezahlt?
Und Die Messung kostet auch 90 Euro? Dachte eigentlich, dass das kostenlos wäre....

Wie sieht es mit deinem Kopfweh aus? Ist das besser geworden?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Wed, 24 Jan 2007 17:16:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

August 2006 ist das Registrierungsdatum des Users Amarok, der als letzter gepostet hat. Das Postingdatum siehst du rechts oben am Beitrag.

Wie du siehst ist dieses Thema bei uns brandaktuell. Darf man erfahren, wann du dich der Therapie unterzogen hast? Halt uns auf jedenfall auf dem laufenden!

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 18:19:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann heist das ja auch dass das SE durch die ac-therapie, die ja dann das verhoren bzw die anlagerung von dht an den haarfollikeln aufhebt/verringert, gebessert oder sogar besiegt werden kann

könnt mir auch vorstellen dass durch die vermehrte muskelspannung das gewebe und logischerweise auch die talgdrüsen so stark "gedrückt" werden dass eine normale funktion nicht mehr gewährleistet ist...

nicht alle unter haarausfall leidenden leiden ja an nem SE, (sehen die sache "entspannt") vielleicht hat dass mit der unterschiedlich starken spannung bei den verschiedenen leuten zu tun...

Bei mir persönlich fällt mir auf dass ich in Zeiten geringer Anspannung, also z.B. wenn ich, ähäm..., besoffen bin oder ruhig im Bett liege, Musik höre... das SE meistens Ruhe gibt bzw.

sich kollegial verhält (lol)

während ich z.B. in der Arbeit vor allem bei starker geistiger oder körperlicher Anstrengung fast ausflippen könnte.

Noch dazu ist dieses Extreme Jucken und Brennen entstanden als mir das erste mal wirklich auffiel das sich mein Haar lichtet und ich mich nach 2 1/2 jähriger Beziehung von meiner Freundin trennen habe, etc.

Alles in allem also ne sehr harte und belastende Zeit.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 18:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin mir ehrlich gesagt mittlerweile ziemlich sicher dass die AGA was damit zu tun hat.

Auch die verschieden gute und zeitlich variablen einsetzende Wirkung von Fin und das wirken bzw. nicht wirken von Minox lassen sich unter Einbeziehung der Spannungstheorie wesentlich besser erklären...

Denkt euch da mal rein,... für mich erscheint da einiges logischer...

Nicht zuletzt und wie schon häufig bemerkt der typische Verlauf der AGA... Immer drei Stellen, GHE, Hinterkopf, Scheitel, genau da wo die stärksten Muskelstränge verlaufen...

Finds schon krass

Ich werd jetzt die Antwort von denen mal abwarten und dann ein Beratungsgespräch mit nem behandelnden Arzt machen. Des Weiteren werd ich mich am Autogenen Training versuchen und den Zustand meines SEs in der nächsten Zeit genau im Auge behalten...

Tendiere aber sehr, sehr stark zum Selbstversuch!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Boy2Man](#) on Wed, 24 Jan 2007 18:45:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vom Rücken her kommend verlaufen doch auch Muskelstränge.

Warum fallen denn die Haare hinten unten nicht aus, wenn etwas Wahres an dieser Therorie sein sollte???

Zudem: mir ist aufgefallen, dass die Symptome auf der angegebenen Webseite bestimmt 50% der männlichen Menschen aufweisen.

Stirnfalten, Stress, GHEs, etc. . Im ersten Moment dachte ich: hey, das trifft ja voll zu. Jedoch im zweiten Moment habe ich bemerkt, dass es auf fast alle zutrifft (die Männer, die mit 50 noch mehr Haare haben, als andere mit 18 mal ausgenommen!!).

Wir werden sehen, aber ein AGA-Durchbruch wird das mit Sicherheit nicht, eher eine neue Marketing-Niesche.

VG

Boy

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Wed, 24 Jan 2007 18:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boy2Man schrieb am Mit, 24 Januar 2007 19:45Vom Rücken her kommend verlaufen doch auch Muskelstränge.

Warum fallen denn die Haare hinten unten nicht aus, wenn etwas Wahres an dieser Therie sein sollte???

Haare hinten unten?

Ich hab keine Haare am Rücken.. liegt bestimmt an meinen Rückenschmerzen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Wed, 24 Jan 2007 18:57:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-octagon- schrieb am Mit, 24 Januar 2007 19:19

könnt mir auch vorstellen dass durch die vermehrte muskelspannung das gewebe und logischerweise auch die talgdrüsen so stark "gedrückt" werden dass eine normale funktion nicht mehr gewährleistet ist...

Das würde ja heißen, sie produzieren weniger, beim SE wird aber mehr Talg produziert.
Naja... mich interessiert die Sache durchaus und vielleicht ist es ja ein kleines Puzzleteil im Riesenpuzzle AGA, aber die Lösung ist es denke ich nicht. Erstmal will ich Erfolge sehen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 18:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Boy2Man schrieb am Mit, 24 Januar 2007 19:45]Vom Rücken her kommend verlaufen doch auch Muskelstränge.

Warum fallen denn die Haare hinten unten nicht aus, wenn etwas Wahres an dieser Therorie sein sollte???

>weil diese nicht permanent angespannt sind vielleicht, da sitzen ja die Wurzeln dieser Muskulatur über den Oberkopf sinn se ja gespannt, so wie ichs verstanden hab

Zudem: mir ist aufgefallen, dass die Symptome auf der angegebenen Webseite bestimmt 50% der männlichen Menschen aufweisen.

[U]>find ich jetzt nich so abwegig

]Stirnfalten, Stress, GHEs, etc. . Im ersten Moment dachte ich: hey, das trifft ja voll zu. Jedoch im zweiten Moment habe ich bemerkt, dass es auf fast alle zutrifft (die Männer, die mit 50 noch mehr Haare haben, als andere mit 18 mal ausgenommen!!).

[U]>dht level schwankt ja von mensch zu mensch und ne erbliche Veranlagung muss ja dennoch auch irgendwo gegeben sein... gibt ja auch noch viele andere Faktoren wie Ernährung etc die da mit reinspielen können...

kein Plan, hoffen und beten

Subject: Re: Interessant Therorie über den Haarausfall

Posted by [-octagon-](#) on Wed, 24 Jan 2007 19:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol... dann brauch ich dringend Verspannungsschmerzen am Arsch

Subject: Re: Interessant Therorie über den Haarausfall

Posted by [Brainiac](#) on Wed, 24 Jan 2007 22:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-octagon- schrieb am Mit, 24. Januar 2007 20:01lol... dann brauch ich dringend Verspannungsschmerzen am Arsch

LOL geh einfach paarmal mit nem Epilierer drüber und die Haare werden merklich weniger.

Subject: Re: Interessant Therorie über den Haarausfall

Posted by [-octagon-](#) on Thu, 25 Jan 2007 12:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnt ja auch sein dass sie dann mehr produzieren... wer weiß welche wundersame Dinge noch so unter der Haut abgehn.

Ne allumfassende Lösung wirds bestimmt nich sein, allein schon wenn ich an Faktoren wie Ernährung, Umweltverschmutzung etc denke... Wenn sich jedoch der Haarausfall zuverlässig dadurch stoppen lässt, ist mir auch wurscht und (für mich persönlich) Medis wie fin definitiv vorzuziehen...

(übrigens: hab fin abgesetzt weil sich nach nur 6 monatiger(!) behandlung schon ne leichte gyno bzw lipomastie gebildet hat und sich laut hausarzt meine leberwerte drasitsch erhöht haben... bei nem leidenschaftlichen freizeitalkoholiker wie mir natürlich nicht zu verantworten ... und nein es kommt nich vom alk, vor vier monaten war noch alles in butter)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Thu, 25 Jan 2007 13:13:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey octagon, hast du schon eine Antwort auf deine E-Mail bekommen?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Thu, 25 Jan 2007 13:15:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ne bis jetzt noch nich.,,,.
Ich wart noch diese Woche ab, wenn nix kommt ruf ich mal dort an. Nich das mit der Mail was nicht geklappt hat.
Andre die hingeschrieben hatten bekamen ja innerhalb von drei bis vier Tagen antwort.
Ma schaun

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [sedaris](#) on Fri, 26 Jan 2007 13:16:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ok, ok., habe mich da mit der seitenzahl vertan, sorry. habe im nachhinein gesehen, dass es auch spätere posts dazu gab, war leider zu spät, da ich die antwort bereits abgeschickt hatte...

noch einmal zur klärung, um der verwirrung entgegenzuwirken: ich habe einen wert bei der messung von 90 gehabt (was war die einheit noch mal für die spannung der muskeln, irgendwas mit mückro...) die messung hat 30 € gekostet. daraufhin habe ich ich im dezember für die behandlung entschieden und sie vorgestern durchgeführt, besser gesagt durchführen lassen. der vorgang war nicht schmerhaft, es waren ungefähr 20 einstiche um die tonsur herum, im nackenbereich, schläfe und stirn. geblutet hat es fast gar nicht, direkt nach der prozedur sah man auch keine einstichmale, nur wenn man genau hinschaut, kann man die winzigen einstiche sehen. also keine visuellen übrigbleibsel.

nebenwirkungen hatte ich fast gar nicht. nur hatte ich ein druckgefühl im stirnbereich. ich würde fast schon sagen, dass es kopfschmerzen waren, aber sie hatten, im gegensatz zu meinen nackeninduzierten schmerzen, eine völlig andere qualität. sie waren auch nach ein-zwei stunden, ohne mein dazutun, wieder weg. ich denke, dass das die nebenwirkungen vom botox waren, seitdem habe ich keine vermerkbaren anzeigen für irgendeine nebenwirkung.

weder war mir übel, noch war mir schwindlig, auch keine anzeichen für eine beginnende erkältung.

das mit den kopfschmerzen bewerte ich positiv auf grund meiner erfahrung mit dem tinnitus. nach der ersten akupunkturbehandlung hatte ich einen viel stärkeren ton im ohr, der mit den zunehmenden behandlungen immer mehr abklang. das bototx ist wahrscheinlich auf eine massive muskelstruktur gestoßen, was erst einmal symptome produziert hat.

leider muss ich jetzt los, ich schreibe heute abend noch einen ausführlichen bericht, damit auch einzelheiten noch mal geklärt werden können.

nur soviel: ich bin weder verzweifelt, noch habe ich ein problem mit der glatze an sich. deshalb habe ich bis heute auch nicht versucht, dagegen anzugehen. der ansatz hat mich aus dem bauch heraus überzeugt und ich erwarte keine wunderdinge wie eine volle haarpracht. ich bin aber der überzeugung, dass dieser recht junge ansatz zumindest einen aspekt ins spiel bringt, der eine der verschiedenen grundlagen für den haarausfall darstellen.

ich bin kein träumer, ich denke aber, dass sich wenigstens die spannung im kopfhautbereich abbauen wird, was viele vorteile in meinem speziellen fall bewirken kann (siehe spannungskopfschmerz, etc.)deshalb habe ich mir auch etwas in den schlafenbereich spritzen lassen. und als noch was übrig war auch in die zornesfalte, die sich erst im letzten jahr bei mir entwickelt hat (pfui, wie eitel!)

ich würde es so beschreiben: 40% Haare, 40 % therapie, 20% Aussehen. was im endeffekt wird, das weiß ich nicht, aber der versuch ist es wert. ich lass mich überraschen und teile euch weitere verläufe mit. ausserdem muss ich ja in 120 tagen spätestens wieder hin.

Autogenes training habe ich auch wieder aufgenommen, zur unterstützung. da ich das eh immer gemacht habe, kenne ich die unglaubliche wirksamkeit der psychischen methoden zur entspannung, und ich denke, man kann nichts falsch machen, botox zu hilfe zu nehmen, um eine willkürliche entspannung der kopfhaut (die sich ja unwillkürlich zusammenzieht) zu erreichen. So dass muss reichen, bis später..

sedaris

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [sedaris](#) on Fri, 26 Jan 2007 13:23:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mein ausführliches post habe ich nach dem eintrag von brainiac am 24.01.2007 abgelegt, sorry, beim nächsten mal klappt es besser..

sedaris

Subject: an sedaris

Posted by [kkoo](#) on Fri, 26 Jan 2007 13:46:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe gelesen du machst autogen. training für entspannung der kopfhaut. wie machst du das?
ich mache auch AT seit längerem 2x am tag liegend..., hauptsächlich auf atemübung,
schwere, durchblutung und entspannung ausgerichtet, will so langsam zu bildassoziationen und
"fantasiereisen"...

Subject: Re: an sedaris

Posted by [Amarok](#) on Fri, 26 Jan 2007 14:10:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich mache auch seit einiger Zeit autogenes Training + Progressive Muskelentspannung. Bei
letzterem ist eh die Kopfhaut und Gesichtsmuskulatur mit drin.
Wüsste nicht wie man autogenes Training gezielt auf die Kopfhaut anwenden kann, geht ja mit
der Gesamtentspannung einher.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [-octagon-](#) on Fri, 26 Jan 2007 15:21:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Die Antwortmail ist da...

Und hier ist sie auch schon, bitteschön:

(keine ahnung warum die gliederung teilweise so komisch is,.. aber iss ja auch wurscht)

biokyb life science AG

Sehr geehrter Herr Hoyer,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an der AC-Therapie und für Ihre E-Mail.

Gerne beantworten wir Ihnen diese.

Zu Ihren Fragen im Einzelnen:

1. Ist es für eine EMG Messung erforderlich bestimmte Areale kahl zu
rasieren?

Für die Durchführung der EMG-Messung ist es nicht erforderlich, bestimmte
Kopfhautareale zu rasieren.

Die Spannungswerte der Muskulatur werden mit Klebe-Elektroden abge-
nommen, die über dem Frontalismuskel über der Stirn / im Bereich der
'Geheimratsecken' angebracht werden.

Über die gewonnenen Meßdaten kann der Facharzt Rückschlüsse auf die Spannungssituation im gesamten oberen Schädelbereich ziehen. Eine gesonderte Abnahme von Spannungswerten im Bereich über den Ohren (temporal) oder am Hinterkopf (occipital) ist deshalb nicht nötig.

Aufgrund dieses Vorgehens entstehen für den Patienten keinerlei Beeinträchtigung wie bspw. ein Rasieren der Meßpunkte (oder der Einsatz von Nadelelektroden). Die Messung ist innerhalb weniger Minuten und vollkommen schmerzfrei durchgeführt.

Die EMG-Werte ermöglichen eine objektive Bewertung des Grades der muskulären Verspannungen. Sie zeigen auf, unter welcher Spannung die Muskeln im Durchschnitt stehen, ob sich die Spannung unter Konzentration verstärkt und ob der Patient unter aktiv versuchter Entspannung die Anspannung in der Muskulatur noch auf einen normalen Tonus senken kann.

Die Ruhewerte eines entspannten Frontalis-Muskels (an der Stirn, zweigeteilt links und rechts über der Nasenwurzel) sollten normalerweise zwischen 0,7 und 1,5 Micro-Volt (mV) betragen. Werte ab dem Zwei- bis Dreifachen gelten bereits als leichte Verspannung, bei Werten ab dem Vierfachen beginnen die starken Verspannungen.

Viele Patienten weisen Werte von 10, 20, etliche von 50 oder gar 100mV auf; mit oft eklatanten Begleiterscheinungen wie Spannungsgefühlen im Kopfbereich, einem ‚Kribbeln‘, Ziehen oder Brennen der angespannten Kopfhaut.

Meistens ist es den Betroffenen auch nicht mehr möglich, die Spannungswerte selbst unter aktiv versuchter Entspannung auf ein normales Maß oder auch nur spürbar zu senken, was dann die schon beinahe spasmische (also dauerhafte) Ausprägung der Verspannungen aufzeigt.

2. Werden sich die Behandlungskosten in den nächsten Jahren reduzieren?
Ein großer Anteil der Behandlungskosten bei der medikamentösen AC-Therapie entfallen auf das von den Fachärzten verwendete, sehr hochwertige Therapeutikum.

Daneben sind die Kosten für die medikamentöse AC-Therapie patientenindividuell verschieden und hängen z. T. von den behandelten Muskelgruppen und der Menge des verwendeten Therapeutikums ab. Sie können aber von maximal 600,- € pro Sitzung ausgehen, wenn alle verantwortlichen, verspannten Muskelgruppen (frontal, seitlich und am Hinterkopf) behandelt werden.

Genaue Angaben über die anfallenden Kosten kann Ihnen der Facharzt nach einer eingehenden Anamnese und der EMG-Messung geben.

Um die Antwort noch etwas zu ergänzen: Die Kosten der Therapie sollten natürlich auch im Hinblick auf die gesamte Wirkungsdauer hin betrachtet werden.

Typischerweise finden eine Anfangstherapie und eine bis zwei Folgesitzungen im Abstand von jeweils ca. einem halben Jahr statt.

Nach diesen 3 Therapiesitzungen, deren direkte Wirkung sich dann über ca. 1 1/2 Jahre erstrecken kann, sollten sich die Haarfollikel durch die AC-Therapie wieder grundlegend erholt haben. Man kann dann von einer möglichen Behandlungs pause von bis zu einem Jahr ausgehen.

Umgerechnet auf den Monat kostet die Therapie dann ca. 50,- Euro.

Stellt sich der Haarausfall nach einer längeren Behandlungspause wieder ein, kann die Therapie natürlich jederzeit weitergeführt werden.

Sie kann auch ergänzt werden durch z.B. autogenes Training, um die zum Teil eklatante Verspannung langfristig etwas zu senken.

3. Gibt es schon messbare, vorzeigbare Ergebnisse/ Erfahrungen bzw. wann kann man erste Studienergebnisse erwarten?

Der Nachweis, daß die Durchblutung in den Kopfhautbereichen, in denen die Haare ausfallen, deutlich geringer ist, wurde durch eine medizinische Studie erbracht. Durchschnittlich liegt die Durchblutung der feinen Gefäße, die unter der Kopfhaut verlaufen (Versorgungsgefäße; Arterien und Arteriolen) ca. 60 % unter der Versorgungsqualität der Probanden ohne Haarausfall.

Die Sauerstoffversorgung der Haarfollikel liegt in diesen Kopfhautbereichen um etwa 40 % unter den Vergleichswerten (im Hautgewebe, also im Kapillarbereich mit osmotischen Prozessen wird die Sauerstoffsättigung des Gewebes gemessen und angegeben, nicht die Durchblutung).

Die Zellen benötigen für eine reibungslose Funktion eine gewisse Höhe der Sauerstoffsättigung in dem sie umgebenden Gewebe. Diese wird in diesen Kopfhautgebieten unterschritten.

Zur Wirkung der Kopfhautrelaxation:

Es gibt bereits eine klinische Studie zur Wirkung der Kopfhautrelaxation. Dabei trugen 40 Männer ein Jahr lang jeden Tag für zwei Stunden ein speziell entwickeltes Gerät, das ihre Kopfhautspannung reduzierte.

Obwohl die Wirkung für nur zwei Stunden täglich aufrechterhalten wurde, wurde bei 65 % der Männer eine positive Wirkung erzielt.

Diese Wirkung wurde bei 15 % der Männer als ‚exzellent‘ eingestuft (d. h. im gesamten Bereich der Alopezie entwickelte sich noch vorhandenes Vellus-Haar wieder zu vollständigem Terminalhaar; das Haarbild wurde deutlich voller).

Bei weiteren 25 % der Probanden wurden die Ergebnisse als ‚gut‘ bewertet; das heißt, das Haarwachstum setzte im gesamten Randbereich der Alopezie wieder ein.

Bei 25 % der Probanden wurde es als ‚teilweise wirksam‘ eingestuft; das Haarwachstum setzte, schwach sichtbar, in den Randgebieten der Alopezie wieder ein.

Zu bemerken ist, daß die Wirkung auch und insbesondere im frontalen Bereich einsetzte, in dem mit bisher verfügbaren Wirkungsansätzen nur eine sehr geringe Wirkung erzielt werden konnte.

Die Fachärzte verfügen hierzu auch über Dokumentationsunterlagen.

Für die medikamentöse Variante der Behandlung liegen bereits die ersten, ebenfalls sehr erfolgreichen, Testergebnisse von Forschern aus Kanada vor. Für diese Indikation wurden auch bereits ein US- und ein Kanadisches Patent erteilt (dafür war der Wirknachweis vonnöten).

So wurde nach einem Jahr der Behandlung beim typischen AC-Patienten bis zu ein cm neuer Haarwuchs in Richtung Stirnbereich erzielt (Terminalhaar, also vollständiges, pigmentiertes Haar). Der Haarausfall hatte sich um 76 % reduziert, war also nicht mehr als übermäßiger Haarausfall charakterisiert.

Exkurs: Diese Forscher haben darüber hinaus festgestellt, daß die Quote der anwachsenden Haare nach einer Haarverpflanzung signifikant höher liegt, wenn begleitend zur Haarverpflanzung die medikamentöse Relaxationstherapie durchgeführt wird !!

Die Gründe für das bessere Anwachsen von verpflanzten Haarwurzeln nach einer Relaxationstherapie sind die gleichen, die auch einen Stopp und ein neuerliches Nachwachsen bereits ausgefallener Haare im Rahmen einer AC-Therapie bewirken.

Nur wenige Wochen nach Behandlungsbeginn und der Durchführung der ersten AC-Therapien erhielten wir schon die ersten positiven Resonanzen von hiesigen Patienten mit einem Stopp des Brennens der Kopfhaut innerhalb von wenigen Tagen und mit einem Einsetzen von neuerlichem Haar-

wuchs innerhalb von mehreren Wochen (auch darüber können Sie die behandelnden Ärzte jeweils noch weiter informieren).

Das Netzwerk der therapierenden Ärzte erstellt für jeden Patienten (nach Erfragen des Einverständnisses) einen Behandlungs- und Resultatbogen, dessen Kerndaten (anonymisiert) zentral ausgewertet werden. Damit wird die weitere Forschung im Bereich des Haarausfalls unterstützt.

Das Ziel ist es, das Patientenprofil, bei dem die AC-Therapie wirkt, dermaßen gut einschätzen zu können, daß jedem Patienten bereits bei der Anamnese die potentielle Wirkung der AC-Therapie auf seinen Haarwuchs dargestellt werden kann.

Bisher erfolgt diese Einschätzung noch qualitativ aufgrund des Symptombildes: Anspannung und entsprechend messbaren EMG-Messwerte; Verkrampfung der Stirnpartie; Stärke des ‚Kribbelns‘, Brennens der Kopfhaut; Hervortreten der ‚Zornesader‘ (Arteria temporalis superficialis) dadurch, daß die Blutgefäße im Scheitelbereich zu stark zusammengepreßt werden, daß ein Rückstau entsteht; Zusammenhang zwischen Haarausfall und Streß. Meist können Arzt und Patient auch dadurch bereits ein sehr gutes Bild über diesen Ursachenfaktor für den Haarausfall gewinnen.

Ergänzt werden diese wissenschaftlichen Daten noch über klinische Studien, die ab 2007 beginnen werden. Daraus werden dann auch weitere Ableitungen über die Dauer der möglichen Therapiepausen erfolgen.

4. Ich wohne in Bayreuth/ Oberfranken. Gibt es behandelnde Ärzte in nächster Umgebung?

Das Netzwerk der Ärzte und Kliniken, die die AC-Therapie durchführt, erweitert sich ständig. In den nächsten Wochen werden auch Ärzte /Kliniken im Raum Nürnberg / Würzburg die AC-Therapie durchführen.
(Wir werden Sie dann gerne informieren).

Unter folgendem Link erhalten Sie einen Überblick über die Fachärzte und -kliniken, die bislang schon die EMG-Messung und die AC-Therapie durchführen.

<http://www.ac-therapie.de/content/kliniken.html>

Sollten Sie schon in den nächsten Tagen eine EMG-Messung durchführen wollen, bitten wir Sie, sich an Fachärzte / Kliniken in München, Augsburg, Ulm oder Frankfurt zu wenden.

Gerne stellen wir Ihnen vorab die nötigen Kontaktinformationen einer dieser Kliniken für eine Terminvereinbarung zur Verfügung. Eine Kurze Info mit der gewünschten Fachklinik genügt.

Sie haben ausserdem noch die Möglichkeit, sich mit unserem AC-Info-Team unter der Rufnummer 0 18 05 / 20 21 21 (12cent/min.) in Verbindung zu setzen.

Auch dorthin können Sie sich mit noch offenen Fragen zu den Fachärzten und Kliniken oder zur EMG-Messung und AC-Therapie wenden. Auf Ihren Wunsch hin werden Sie auch direkt mit einer gewünschten Fachklinik zur einer Terminvereinbarung verbunden.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit unseren Angaben weiterhelfen und Ihre Fragen umfassend beantworten.

Sollten Sie noch weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören und bis dahin

Viele Grüße

Alexander Schlüter

biokyb
kybernetic
research development marketing

Wünsch euch allen ein schönes Wochenende, bis denn.

Subject: Re: an sedaris
Posted by [kkoo](#) on Fri, 26 Jan 2007 15:41:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Amarok schrieb am Fre, 26 Januar 2007 15:10 Ich mache auch seit einiger Zeit autogenes Training + Progressive Muskelentspannung. Bei letzterem ist eh die Kopfhaut und Gesichtsmuskulatur mit drin.

Wüsste nicht wie man autogenes Training gezielt auf die Kopfhaut anwenden kann, geht ja mit der Gesamtentspannung einher.

na fokussieren auf körperareale, man macht das gleiche ja auch mit inneren organen, puls, stirm etc.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Fri, 26 Jan 2007 15:50:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Veröffentlichung der E-Mail. Wie bereits gesagt macht das Konzept auf mich einen vielversprechenden Eindruck. Werde mich dieser Therapie u.U. in nächster Zeit auch unterziehen, Zeit ist schließlich Haar!

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Sun, 28 Jan 2007 09:08:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen,
ich war auch bei einem Arzt, um die EMG Messung durchzuführen. Bei mir ist der Wert relativ niedrig, 30uV.
Der Normalwert ist bis 15uV (oder stimmt der Wert 1.5uV, wie in der Mail oben?).

Ich werd die Behandlung, glaube ich, machen. Man klammert sich an jeden Strohhalm
Das Schlimmste, was passieren kann, ist doch, dass es nicht funktioniert, oder können andere Nebenwirkungen auftreten? Lt Arzt NEIN, bin aber trotzdem vorsichtig.
Weiss da jemand Bescheid? Hab zB überhaupt keine Falten, was passiert, wenn das dann in meine Stirn gespritzt wird?

Wenn eine bessere Durchblutung die Folge ist, sollte es doch zusammen mit Fin ein Ergebnis bz Haare bringen. Bin da relativ zuversichtlich.

chris

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Sun, 28 Jan 2007 11:26:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dacht ich mir auch dass in Kombination mit Fin noch einiges mehr zu reissen ist...
Sollt ich die Behandlung durchführen lassen, wovon ich schwer ausgehe, werd ichs wahrscheinlich auch noch mal mit Fin in ner niedrigeren Dosierung probieren.
ma schaun

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Sun, 28 Jan 2007 11:32:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo ich glaube auch, dass man Kombi Fin und diese Behandlung eine neue Dimension erreicht im Kampf gegen den Haarausfall.

Die Haare sind dann super durchblutet und werden nicht mehr von DHT angegriffen, dürften also gedeihen wie eine Blume im Treibhaus.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Sun, 28 Jan 2007 11:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scheisse, das ganze macht echt verdammt viel hoffnung.
ein längst überfälliger lichtblick...

ich bin echt zuverstichtlich dass innerhalb der nächsten zehn jahre dieses scheiss thema durch ist... und dann...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Sun, 28 Jan 2007 14:49:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde es übrigens diskriminierend, dass alle Smileys hier ne Glatze haben.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sun, 28 Jan 2007 15:41:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt alles recht vernünftig und seriös. Die Ergebnisse mit der Kopf-Maske sind moderat aber lassen sich nur schwerlich auf die Spritzen übertragen.

Die Begründung der Kosten ist natürlich unzureichend und auch schwammig. Ich denke die nehmen das Geld weil es die Leute zahlen und erst wenn es eine gewisse Konkurrenz der Ärzte geben sollte wird es für uns günstiger. Ich glaube nicht das der Wirkstoff die Kosten verursacht.

Fin hat auch unverschämt viel gekostet. Die haben sich ausgerechnet das 50 € im Monat akzeptabels ein sollten und das verlangen die nun.

Die Wirkung als Verminderung des Kribbeln oder Juckens, dass wir wohl vermutlich alle in unterschiedlichen Formen kennen gibt natürlich auch keinen Rückschluss auf die Wirkung auf Terminalhaare. Die Studie aus Kanda ist interessant allerdings gibt es keine Auskunft über die Bedingungen der Studie (Bandbreite , Zeit, Teilnehmer, Plazebogruppe) und die

Unabhängigkeit. Beides ist für eine Bewertung unabdingbar.

Da sollten wir nochmal nachhauen. Zur Zeit habe ich keine Zeit dafür weil ich Freitag auf die Philippinen zum tauchen fahre was sich sicherlich sehr entspannend auf meine Kopfhaut auswirken wird danach fängt der Arbeitsstress wieder an und dann werde ich mich mal damit beschäftigen.

Nichsdestotrotz klingt die Sache zur Zeit vielversprechend. Aber abwarten es ist schon viel versprochen worden. Frei nach dem Motto : wir wissen das wir nix wissen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Raiders-Fan](#) on Sun, 28 Jan 2007 18:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

um mal zum thread zurückzukommen. Hier hilft Aminexil. So einfach ist das ! Da braucht ihr nicht die ganze Zeit so einen Blödsinn dahinzuschwafeln

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Sun, 28 Jan 2007 19:15:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hunter schrieb am Son, 28 Januar 2007 19:57um mal zum thread zurückzukommen. Hier hilft Aminexil.|
Aminexil, noch nie gehört. Da ist Minox drin, oder?
Hab mal gegoogelt <http://www.aminexil.de/aminexil.html> , das braucht man scheinbar nur einmal am Tag anwenden?!

Welches nimmst du?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Raiders-Fan](#) on Sun, 28 Jan 2007 19:44:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, Aminexil ist ein Minoxidil-abkömmling. Und hilft gegen die Miniatisierung der Haarfolikel wo sich die Lappen hier die Köpfe heiss reden -.-

Ist aber sehr teuer aber einmal am Tag reicht, wenn du es öfter nimmst wirst du auch keine bessere Wirkung erzielen. Die meisten hier werden dir von Aminexil abraten. Aber nur weil sie es selber nicht nehmen und es ihnen zu teuer ist. Selbst der größte Wissenschaftler des Forums "tino" rät zu Aminexil !

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sun, 28 Jan 2007 20:45:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hunter hat wohl offensichtlich nicht eine Zeile des Threads gelesen. naja, ist ja nicht das erste mal das Leute reden bevor sie zugehört haben...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [nepomuk](#) on Mon, 29 Jan 2007 08:35:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So interessant ich die Theorie finde, aber Botox würde ich mir auf keinen Fall spritzen lassen.
Es muß andere Möglichkeiten der Muskelentspannung geben.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Mon, 29 Jan 2007 09:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

warum würdest du botox nicht spritzen lassen?

weisst du etwas bz Nebenwirkungen?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [El Mariachi](#) on Mon, 29 Jan 2007 09:31:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nepomuk schrieb am Mon, 29 Januar 2007 09:35 So interessant ich die Theorie finde, aber Botox würde ich mir auf keinen Fall spritzen lassen. Es muß andere Möglichkeiten der Muskelentspannung geben.

Die gibt es auch, z.B. Cannabisprodukte. Nur, in Deutschland ist ja nun mal fast alles verboten...

Bis dann
Hans

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Mon, 29 Jan 2007 10:40:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also mal ganz ehrlich, wer Fin fressen kann, der kann sich auch getrost botox spritzen lassen...
das ist wahrscheinlich das kleinere übel... Von Dut will ich jetzt garnich reden!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Mon, 29 Jan 2007 10:42:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleiner nachtrag zur antwortmail von biokyb:
...und ehrlich sind sie auch noch...

biokyb life science AG

Sehr geehrter Herr Hoyer,

beim archivieren unserer Antwort-Mail auf Ihre Anfrage ist mir aufgefallen, daß sich bei der Umrechnung der Gesamtkosten der AC-Therapie auf einen monatlichen Betrag ein kleiner Tippfehler eingeschlichen hat:

Es sind natürlich ca. 60,- Euro monatliche Kosten und nicht wie in unserer Antwort aufgeführt 50,- Euro. (1.800,- Euro / 30 Monate = 60,- Euro mtl.)

Wir bitten Sie, dieses Versehen zu entschuldigen.

Sollten Sie noch weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen natürlich jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören und bis dahin

viele liebe Grüße

Alexander Schlüter

biokyb
kybernetic
research development marketing

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Mon, 29 Jan 2007 11:09:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-octagon- schrieb am Mon, 29 Januar 2007 11:40also mal ganz ehrlich, wer Fin fressen kann, der kann sich auch getrost botox spritzen lassen... das ist wahrscheinlich das kleinere übel... Von Dut will ich jetzt garnich reden!

es besteht ja auch kein unterschied zwischen einem nervengift und einem enzymblocker.....

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Amarok](#) on Mon, 29 Jan 2007 13:10:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Najoa.. man könnte es auch Erregungsübertragungsblocker nennen
Gift klingt immer so negativ.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Mon, 29 Jan 2007 13:23:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reinforcement schrieb am Mon, 29 Januar 2007 12:09-octagon- schrieb am Mon, 29 Januar 2007 11:40also mal ganz ehrlich, wer Fin fressen kann, der kann sich auch getrost botox spritzen lassen... das ist wahrscheinlich das kleinere übel... Von Dut will ich jetzt garnich reden!

es besteht ja auch kein unterschied zwischen einem nervengift und einem enzymblocker.....

Ich lasse lieber paar "nicht notwendige" Muskeln paar Monate "blocken", damit sie wieder ihre normale Funktion erfüllen und mir das Blut im Kopf nicht abquetschen als ein Leben lang in meinem Hormonhaushalt rumzupfuschen.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [reinforcement](#) on Mon, 29 Jan 2007 13:31:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brainiac schrieb am Mon, 29 Januar 2007 14:23reinforcement schrieb am Mon, 29 Januar 2007 12:09-octagon- schrieb am Mon, 29 Januar 2007 11:40also mal ganz ehrlich, wer Fin fressen kann, der kann sich auch getrost botox spritzen lassen... das ist wahrscheinlich das kleinere übel... Von Dut will ich jetzt garnich reden!

es besteht ja auch kein unterschied zwischen einem nervengift und einem enzymblocker.....

Ich lasse lieber paar "nicht notwendige" Muskeln paar Monate "blocken", damit sie wieder ihre normale Funktion erfüllen und mir das Blut im Kopf nicht abquetschen als ein Leben lang in meinem Hormonhaushalt rumzupfuschen.

Gruß,
Brainiac

tu dies!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [backflash](#) on Mon, 29 Jan 2007 14:14:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Als eine weitere Ursache des androgenen Haarausfalls werden derzeit übrigens Verspannungen der Nackenmuskulatur diskutiert: Ein gehemmter Blutfluss soll demnach nicht nur die Versorgung der Kopfhaut mit Nährstoffen stören, sondern auch den Abtransport des Hormons DHT behindern - und zwar nicht nur bei Männern. Vor allem Massagen könnten hier Wirkung entfalten."

<http://www.zeit.de/gesundheit/gesundheitsfragen/gesundheitsfrage-8>

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [nepomuk](#) on Mon, 29 Jan 2007 17:08:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum nicht Gift? Steckt doch schon im Namen: Bo-tox. Es ist ein Nervengift, über seine Langzeitfolgen ist überhaupt nichts bekannt. Bei der Anwendung kommt es oft zu Kopfschmerzen, Übelkeit, Fieber. Es handelt sich hierbei um genau das Gift (natürlich verdünnt), das in verdorbenem Fleisch oder Konservendosen vorhanden ist und die Lebensmittelvergiftung Botulismus auslöst. Außerdem gehört es aus militärischer Sicht zu einer der gefährlichsten Biowaffen (bzw. chemischen Waffen).

Ich denke, daß Kopfhautmassagen (regelmäßig und lange!) eine gute Wirkung erzielen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Tue, 30 Jan 2007 10:17:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

so seh ichs auch brainiac...

Ich will das ganze ja nicht verharmlosen nur weil Fin bei mir negativ angeschlagen hat... aber Fakt

is halt mal dass ich nach sechs Monaten Fin ne Gyno bekam und meine Leberwerte die "unter aller Sau" Bezeichnung verdienen...
Für mich persönlich einfach zu hart.

Noch dazu denke ich dass man sich Botox nich bis zum Lebensende spritzen lassen muss... ich würd sagen drei sitzungen im abstand von ca. sieben monaten und parallel mit autogenem Training beginnen... Wie gesagt die Muskeln verkleinern sich ja im Zeitraum dieser unaktiven Phase und wenn man dann nach ner zeit das AT einigermaßen beherrscht kann man dadurch sicherlich einiges aufrecht erhalten, bzw. die muskeln soweit entspannen dass sie sich nichmehr zu den "durchblutungskillern" entwickeln die se mal waren...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [D.Benjamin](#) on Tue, 30 Jan 2007 11:17:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte aber fairer Weise vielleicht auch dazu sagen, dasss Botox seit Jahren (glaub seit über 20 Jahren) eingesetzt wird. Und auch nicht nur zur kosmetischen Behandlung sondern auch gegen verschiedene Krankheiten. (zb. Schielen).
Und das ohne, dass es bisher Schweirigkeiten damit gab.

Und, dass es "häufig" zu Nebenwirkungen kommt halte ich für fraglich, da es eben nur lokal gegeben wird und dadurch nicht den ganzen Körper belastet, auch wenn es ein Gift ist!!!!

Ich denke, dass da die Nebenwirkungen bei anderen Medikamenten viel größer sind....aber jedem das Seine.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [sedaris](#) on Tue, 30 Jan 2007 11:45:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nach knapp einer woche kann ich jetzt sagen, dass ich, bis auf den ersten tag, wo ich leichte spannungskopfschmerzen gespürt habe, keinerlei nebenwirkungen zu verzeichnen habe. botox ist ein gängiges toxin, dass therapeutisch eingesetzt wird. das sehe ich so ähnlich wie d.benjamin. viel suspekter ist es für mich, jahrelang täglich ein medikament einzunehmen, dass offensichtlich längerfristig schäden verursacht. die leber ist sowieso betroffen, adäquate langzeitstudien in diesem feld gibt es auch so gut wie keine. das risiko wäre mir zu groß.

was nach der therapie mit botox auf jeden fall nicht mehr geht, ist das spannen der stirnkopfhaut. das ist seltsam, denn vor dem spiegel muss ich mich anstrengen, meine stirn zu runzeln. visueller effekt ist, dass die falten (übrigens die einzigen, die ich im kopfbereich habe - was ein weiteres indiz für zu hohe spannung ist) fast nicht mehr zu sehen sind. das hellt natürlich (nur für eitle menschen geeignet) sofort die stimmung auf. man sieht tatsächlich etwas jünger aus, aber der effekt ist jetzt nicht so maßgebend, dass man 15 jahre jünger aussieht

der rest ist natürlich warten; seit einer woche habe ich auch keine spannungskopfschmerzen und bin im nackenbereich nicht mehr so angespannt. das ist subjektive einschätzung, ich weiß, aber vor der behandlung konnte ich trotz autogenem training die uhr stellen, denn am wochenende hatte ich fast durchgängig kopfschmerzen, da dies immer die zeit war, wo die spannung, die durch stress verursacht wurde, nachließ und der kopfschmerz einsetzte. es ist noch zu früh, um rückschlüsse daraus zu ziehen, aber ich beobachte das weiter und halte euch auf dem laufenden.

um die entwicklung des haarwuchses (gibt es überhaupt einen effekt?) fest zu halten, habe ich meine kopfhaut fotografiert. falls sich irgendwann im laufe der nächsten monate, vielleicht innerhalb des nächsten jahres, veränderungen bemerkbar machen, poste ich die in diesem forum. geduld ist hierbei angesagt

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [mgd81](#) on Tue, 30 Jan 2007 11:56:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sedaris,

vielen Dank für deinen Bericht!

Würdest du mir bitte noch verraten, bei welchem Arzt du warst?

Hat dein Arzt schon über Erfahrungen/Erfolge mit der Methode berichten können oder warst du der erste?

Danke&VG,
MGD

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Sssnake](#) on Tue, 30 Jan 2007 17:14:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sag' auch danke! Halte uns bitte am Laufenden, auch wenn der Blutzer schon wieder zugewuchert ist.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [sedaris](#) on Tue, 30 Jan 2007 17:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der arzt, bei dem ich war hatte noch nicht soviel erfahrung mit der ac therapie. dafür ist er schon seit einem jahrzehnt in sachen botox unterwegs und hat hierüber nichts negatives zu berichten

(wieso auch, das wäre ja selbstschädigend).

an dem tag meines termins war ein älterer herr vor mir, der ebenfalls die ac therapie genutzt hat. aus gründen, die hinlänglich bekannt sind (botox kann man nur in großbestellungen beziehen!) machen die ärzte sammeltermine, um an einem tag die patienten nacheinander zu bedienen.

zu dem preis, den ich bezahlt habe muss ich dazu sagen, dass bei mir nicht sehr viele injektionen nötig waren, da ich an den seiten und am hinterkopf noch 'komplett' bin. lediglich der frontalbereich und stellen auf dem Kopfbereich sind vom haarausfall betroffen. es richtet sich nach der menge des verwendeten Botox. wie das von ihm sonst gehandhabt wird, weiss ich nicht. jeder fall ist speziell und der arzt muss in seiner praxis entscheiden, wieviel er für seinen aufwand nimmt. aber ich denke mal, es ist von den ärzten, von der dauer der behandlung (ungefähr 10 min.) und dem verwendeten botox abhängig, was berechnet wird.

überhaupt ist das ganze eine sache von einer halben stunde, rechnet man die zeit im wartezimmer mit. guter stundenlohn, das muss ich schon sagen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Tue, 30 Jan 2007 18:40:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir ebenfalls für deinen Bericht und freue mich auf die Berichte deiner kommenden Entwicklung!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Tue, 30 Jan 2007 19:11:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo, danke für deinen bericht.
was mich interessieren würde, vor allem in bezug auf falten, wie es sich verhält, wenn man KEINE falten hat.

denn ich hab keine, was passiert dann mit meiner stirn?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [sedaris](#) on Tue, 30 Jan 2007 21:48:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

guter einwand, kann ich leider nichts zu sagen. stell dir bitte aber bei mir nicht vor, dass ich eventuell einen hut aufschrauben könnte

das mit den falten verhält sich bei mir noch sehr moderat. ausser den denkfalten auf der stirm, habe ich mich für meine 39 Jahre relativ gut gehalten, der rest des gesichtes ist faltenfrei. das hat mich in meiner annahme bestärkt, dass die kopfhautspannung eventuell genau darauf auch einen starken einfluss ausgeübt hat, was auch der arzt festgestellt hat und in bezug zu der theorie der ac therapie gesetzt hat.

wenn du keine falten hast, dann freu dich doch. neagtiv wird sich eine botox-behandlung auf jeden fall nicht auswirken, da das gesamte areal entspannt wird. vielleicht ist es eher als vorbeugende maßnahme zu sehen

wichtiger ist mir natürlich die längerfristige auswirkung des botox. kurzfristige visuelle verschönerungen sind natürlich sekundär, da mit dem nachlassen der wirkung auch die falten wiederkommen. was nach der dritten behandlung dann passiert, das weiss ich nicht. falten ade und vollerer haaransatz? wäre doch eine gute kombi!!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 31 Jan 2007 09:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch wenn ich Langzeitanwender von Fin bin kann ich da eigentlich nur zustimmen. Es stellt sich allerdings ob beides zusammen nicht die optimale Kombination darstellen würde

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Wed, 31 Jan 2007 09:43:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kannst Du vielleicht mal kurz darlegen wie sich Fin auf die Leberwerte auswirkt ? Bin etwas überrascht das zu hören. Da ich schon ne gute Zeit Fin nehme und vorhave es auch weiter zu nehmen wundert mich die Wirkung auf die Leberwerte etwas.

Wie kommts ?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 31 Jan 2007 10:53:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das wüsste ich auch gerne...

Manche Medikamente drücken auf die Leberwerte da der Wirkstoff ja durch die Leber abgebaut wird...

Normalerweise ist das dann aber bei den Nebenwirkungen mit angegeben, bei Propecia aber komischerweise nicht obwohl man doch schon des öfteren gehört hat das bei

Propecia-Patienten die Leberwerte in astronomische Höhen gestiegen sind.. kein Plan!?!
Kann sich natürlich bei jedem anders auswirken...
Ich für meinen Teil... na ihr wisst ja

Vielleicht sollte man sich mal an MSD wenden und das hinterfragen da ja auch in den (natürlich von MSD finanzierten) Studien nix zu den Leberwerten gesagt wird

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 31 Jan 2007 11:00:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo... das mit der Kombi wurde ja schon mal kurz angerissen.
Allerdings bist dann halt total "vergiftet"

...Bezüglich der Wirkung denk ich dass das sicherlich das Non-Plus-Ultra wäre.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [El Mariachi](#) on Wed, 31 Jan 2007 12:22:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Mit, 31 Januar 2007 10:43Kannst Du vielleicht mal kurz darlegen wie sich Fin auf die Leberwerte auswirkt ? Bin etwas überrascht das zu hören. Da ich schon ne gute Zeit Fin nehme und vor habe es auch weiter zu nehmen wundert mich die Wirkung auf die Leberwerte etwas.

Wie kommts ?

Das ist A: Veranlagung und B: Abhängig von der Lebensführung. Wer kein latentes Leberproblem hat und gesund lebt, der wird auch nach Jahrzehntelanger Fin - Einnahme keine spürbaren Leberprobleme bekommen.

Bis dann
Hans

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Sssnake](#) on Wed, 31 Jan 2007 15:05:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um welche Kombination geht's da?
Man kann sagen, was man will. Aber soviel Resonanz hat schon lange kein Post mehr ausgelöst!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Thu, 01 Feb 2007 03:37:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sssnake schrieb am Mit, 31 Januar 2007 16:05Um welche Kombination geht's da?
fin plus ac-therapie (weniger dht - bessere durchblutung, da lagert sich das restliche dht nicht
mehr an den follikel an).

soweit die theorie

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 01 Feb 2007 19:44:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja, ich halte es eher für eine gewagte theorie (auch wenn sie interessant klingt)
Wieso kommt dann die aga verstärkt bei mehreren mitgliedern einer familie vor? Und bei
anderen familien hat es kein einziger?

Dann müsste ja die überspannung erblich bedingt sein, was ich für sehr unwahrscheinlich
halte

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Thu, 01 Feb 2007 19:55:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das eine schließt das andere nicht aus. Haarausfall der durch Spannungen bedingt ist kann
auch in Kombination mit erblich bedingtem auftreten. Es handelt sich hier eigentlich nur um eine
weitere Komponente die bisher immer als "Stressbedingt" bezeichnet wurde.

Auch meine Familie beweist das es veranlagten Haarausfall gibt dies bezieht sich auf z.B. DHT
kann aber auch bei Spannungen auftreten.

Ob die AC Thematik wirklich funktioniert wissen wir alle leider erst in ein paar Jahren wenn die
Ergebnisse der Studien vernünftige AUssagen erlauben und auch dann werden wir wie beio Fin
und Minox immer noch zweifeln.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [FitnessFan](#) on Thu, 01 Feb 2007 20:48:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

auch ich habe mir heute botox spritzen lassen.
 die messung der kopfspannung hab ich vor 2 wochen machen lassen.
 die behandlung dauerte ca 30 - 40 minuten. mir wurden so 16 punkte auf dem kopf gespritzt. als ich nach der menge fragte sagte der arzt bei mir das ich ca 280 einheiten bekommen habe. ob das viel oder wenig ist kann ich nicht sagen. ich hab ja eine scheiss angst vor spritzen, und angenehm ist auch was anderes. aber wirklich schlimm ist es nicht. eher unangenehm.
 jetzt heisst es abwarten und tee trinken. die wirkung sollte ca nach einer woche eintreten. bis jetzt kann ich mal noch die stirn runzeln *g*

@sedaris

warst du zufällig in münchen bei einem arzt?

ich wünsche euch noch einen schönen abend und halte euch auf dem laufenden.

grüße FitnessFan

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 01 Feb 2007 20:57:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und alle die sich jetzt angeblich botox haben spritzen lassen oder hier richtig viel über das thema erzählen können, haben nicht mal ne handvoll einträge hier geschrieben und sind seit diesem thema erst dabei.. schon komisch

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [FitnessFan](#) on Thu, 01 Feb 2007 22:56:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, jetzt kommen natürlich wieder zweifel.
 ich hab mich hier angemeldet um euch ein paar infos zu liefern, da das thema noch recht neu ist und es bisher wenig infos gibt.

wenn dir meine beiträge nicht taugen, dann setz mich einfach auf deine ignore list

ich bin weder vom AC Therapie Team noch von einem Arzt gesponsort

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Thu, 01 Feb 2007 22:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey benutzer,

erst Fragen dann zuhören und dann reden...

Dieser Thread ist so jung wie diese neue Methode, von der noch keiner weiss ob sie wirklich wirkt oder nur Abzocke ist. Weil die ersten Berichte und die Ärzte erst seit wenigen Monaten diese Therapie anbieten sind die Berichte der ersten Patienten genauso jung.

Dies erklärt warum es keine langfristigen und älteren Aussagen gibt.

Zur Zeit sind wir alle für jeden objektiven Bericht der Anwender dankbar denn zum einen kostet der Spass ne Menge und zum anderen sind alle die sich ernhaft mit dem Thema Beschäftigen Leute die erst einmal von Erfahrungen hören wollen bevor sie selbst etwas ausprobieren.

mein Dank an dieser Stelle an alle die sich der Therapie unterziehen und hier Bericht erstatten.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 08:00:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte hier niemandem etwas vorwerfen. Und wenn sich die neuen user hier wirklich ohne irgendwelche absichten (ausser andere zu informieren) angemeldet haben, dann wünsche ich auch viel glück und freu mich auf weitere berichte.

Fand es nur etwas komisch, das die meisten stammuser sich bei diesem thema zurückhalten bzw. sich von diesen noch keiner dieser therapie unterzogen hat.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 09:24:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann hätte ich gleich mal ne frage an diejenigen die es schon probiert haben: Spürt ihr dann eure kopfhaut überhaupt noch (wenn ihr zb. mit der hand durch die haare fahrt)? Müsste ja dann eigentlich betäubt sein wenn botox gespritzt wird oder seh ich das falsch?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [mgd81](#) on Fri, 02 Feb 2007 11:04:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Fitness-Fan,

vielen Dank für deinen Bericht. Halt uns bitte unbedingt auf dem laufenden wie sich dein HA entwickelt!!!

Darf ich fragen, bei welchem Arzt du warst und wieviel er dir berechnet hat?

Danke&VG,
MGD

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [sedaris](#) on Fri, 02 Feb 2007 13:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,

zu allererst finde ich es sehr interessant, dass die ersten zweifel kommen, was die 'neuen' mitglieder angeht. ich bin auf dieses forum erst gestossen wegen der ac therapie. ich hatte ja schon erwähnt, dass ich mich im hinblick auf wässerchen oder pillen nie schlau gemacht habe. vielleicht hätte ich die ac therapie auch links liegen lassen, wenn mich das konzept nicht überzeugt hätte, gerade auch wegen meiner krankheits biografie (durchzulesen in meinem ersten post) und dem verlauf meines haarausfalls.

ich denke, vielen, die diese therapie jetzt ausprobieren geht es so ähnlich. auch habe ich nie behauptet, die wunderwaffe gefunden zu haben. im gegenteil. mit längerfristigen konsequenzen oder sogar erfolgen rechne ich nicht unbedingt, wäre aber positiv überrascht, wenn es (halbwegs) klappen könnte. ich verspreche mir in erster linie einen therapeutischen effekt auf meine kopfhautspannung, da diese vielleicht für den haarausfall mitverantwortlich ist (noch im bereich der hypothese), definitiv aber (mit)verantwortlich ist für meine verspannungen und meine kopfschmerzen (die ich seit der therapie 'vermisste').

meine kopfhaut kann ich natürlich spüren, jedoch mimisch musste ich meine fähigkeit zum stirnrunzeln einbüßen. das ist auch der grund, weswegen ich botox nie für den rest des gesichtes verwenden würde. es neutralisiert einfach zuviel an muskelaktivität im gesicht. und die braucht man ja bekanntermaßen für emotionalen ausdruck.

ich habe gesehen, dass noch einige user dazugekommen sind, die das ganze ausprobiert haben. ich bin gespannt wie ein flitzebogen, wann und wie sich die ersten resultate bemerkbar machen. und natürlich ob überhaupt! die veränderungen werde ich dokumentieren und euch an erfolgen oder stillstand teilhaben lassen.

S.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Brainiac](#) on Fri, 02 Feb 2007 13:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zweifler gibts immer.

Am besten Verlauf mit Fotos im selben Licht dokumentieren, damit man sehen kann wieviel inetwa sich tut!

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Feb 2007 13:51:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann vergiss nicht vorher nachher fotos zu erstellen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 16:12:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ganze hat mich jetzt schon neugierig gemacht. Bin naechste woche eh in muenchen und hab bei dem arzt dort einen termin fuer die untersuchung der spannung gemacht. Bin echt mal GESPANNT was der mir alles erzaehlt.. Kostet zwar 50euro aber da ich jetzt eh meinen ganzen restlichen minoxvorrat an nen kumpel verkauft habe (habs nicht lange gemacht damit) , relativiert sich das ganze wieder..

Ich erstatte euch dann bericht was der mir so alles erzaehlt hat!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [mgd81](#) on Fri, 02 Feb 2007 17:16:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Benutzer,

frag ihn dann bitte auch mal, was seine Erfahrungen mit der Methode bis jetzt sind (werden ja angeblich dann bei der AC-Firma gesammelt ausgewertet), d.h. ob Patienten ihm schon berichtet haben.

Danke&viel Erfolg,
MGD

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 18:29:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das hab ich auch vor! Wenn sonst noch jemandem fragen einfallen (auf die ich selbst noch nicht gekommen bin) nur her damit! Der wird nämlich mal richtig mit fragen bombardiert was das thema angeht!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Fri, 02 Feb 2007 19:25:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frag ihn auf jedenfall was die "normale" Anspannung der Muskeln ist. Bin gespannt, ob die Angaben da stark" abweichen".

Finde nämlich immer wieder widersprüchliche Angaben dazu.

Danke sehr!

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 19:47:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Don, 30 November 2006 22:59nepomuk schrieb am Don, 30 November 2006 14:03 Wie kann man noch entspannen?

Einfach mal den Dealer in deiner Nähe fragen, zu Risiken und Nebenwirkungen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 02 Feb 2007 19:49:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bin ich auch noch nicht drauf gekommen, werd ich mir notieren!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [benutzer81](#) on Mon, 05 Feb 2007 14:13:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also übers wochenende hab ich mich mal viel im netz umgesehen und keinen einzigen erfahrungsbericht dort gefunden.. Die AC-therapie wird ja jetzt schon ne zeitlang angewendet, da müsste es doch mehr berichte drüber geben. Es wird immer nur von so einer ominösen gruppe gesprochen wo fast jeder den ha damit gestoppt hätte und sich bei manchen der haaransatz um 1cm erholt hat.. Mehr gibts aber nicht. Und wenn man infos findet, dann fast ausschließlich von der betreffenden firma selbst.

Andererseits hab ich auch rausgefunden, dass es seit jahrzehnten für viele friseure ein fakt ist, das ha und verspannungen etwas miteinander zu tun haben nur wurden sie immer dafür belächelt..

Worin ich mir aber sicher bin, ist die tatsache dass es diese verspannungen gibt worunter ich auch schon lange leide (mit kopfschmerzen verbunden) Ob jedoch ein zusammenhang mit dem ha besteht bleibt dahingestellt..

Naja, morgen hab ich die emg-messung und dann bin ich vielleicht etwas schlauer.. (wobei ich mir das nicht vorstellen kann)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [Brainiac](#) on Mon, 05 Feb 2007 16:14:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin gespannt was dabei rauskommt.

Vor allem auf alle Werte die er da so misst, lass sie dir am besten schriftlich geben.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [sedaris](#) on Mon, 05 Feb 2007 17:01:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
natürlich wird ein hoher wert rauskommen, so zwischen 70 und 100! unwillkürliche verspannungen kommen am ganzen körper zustande, hat ja auch evolutionstechnisch sinn. ob das jetzt in direkter linie etwas mit ha zu tun hat, das sei mal dahingestellt. aber mein subjektives gefühl sagt mir, dass es nicht schaden kann, bestimmte areale im körper gut zu durchbluten. gerade die ohren sind auf gute durchblutung angewiesen, das weiß jeder, der mal einen hörsturz hatte. für die kopfhaut gilt das auch. den schnellsten effekt hatte ich auch daher bei meinen kopfschmerzen. seit der behandlung sind die wie weggeblasen. gestern hatte ich so einen anflug, als ob ich kopfschmerzen bekommen würde, aber sie haben sich nicht eingestellt.

vieles wird natürlich über die Psyche abgehandelt. Wie aus meinen vorherigen Post deutlich wird, waren die letzten Monate was das Wochenende betraf immer schwierig für mich. Pünktlich zum Nachlassen der Anspannung durch die Woche stellten sich die Kopfschmerzen ein. Da ich extrem belastet bin zur Zeit hatte ich schon die Befürchtung, dass die KS chronisch werden würden. Wir sprechen hier aber nicht von Migräne!

Autogenes Training und ab und zu eine Ibuprofen 400 haben in den letzten Monaten immer geholfen. Seit nunmehr fast drei Wochen habe ich rein gar nichts, obwohl die Belastung eher noch zugenommen hat. Ist das jetzt der Effekt, dass ich mir vormache, die Anspannung kann eh nicht mehr eintreten. Oder ist das auf das Botox zurückzuführen? Ich habe keine Ahnung.

Außerdem erwische ich mich immer öfter, wie mein Blick in den Spiegel immer mehr zu einem Checken des Haaransatzes verkommt. Man fixiert sich darauf, obwohl man es besser wissen müsste. Schliesslich spricht man von einer Wirkung erst in Monaten, wenn nicht sogar in einem Jahr.

Das Ganze lässt einen nicht kalt, es scheinen doch mehr Hoffnungen daran geknüpft zu sein, als man sich selber eingesteht.

Ich versuche jetzt cool zu bleiben und auf Back-to-Normal zu wechseln. Für alle die, die es noch vor sich haben: Die Behandlung verändert auf jeden Fall die Wahrnehmung.

Sedaris

Subject: Re: Interessant Theroie über den Haarausfall
Posted by [Gast](#) on Mon, 05 Feb 2007 18:19:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum soll man eigentlich diese Verspannung nicht mit einer regelmässigen Kopfhautmassage lösen können, wie man das auch mit jedem anderen Muskel machen kann?!

Subject: Re: Interessant Theroie über den Haarausfall
Posted by [cambridge](#) on Mon, 05 Feb 2007 18:44:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würde interessieren:

1. Kannst du deine Augenbraun noch anheben nach der Threapie?
Kann man die Stirn noch in gewissem Maße rünzeln?
2. Hattest du davor leichten Jucken/Beissen/Druck auf der Kopfhaut verspürt welches weg ist?
3. Wie schnell hast du vom entsprechenden Arzt einen Rückruf erhalten bezüglich Termin, hab bei der Hotline mal angerufen und für München nen Arzt gesucht, die geben keine Infos raus der Arzt wird bei mir anrufen *sehr ominös*.

Also ich bin wirklich sehr optimistisch die Sache scheint echt sinn zu machen.

Halt uns bitte auf dem laufenden, ich werde mit ziemlicher Sicherheit auch diese Therapie versuchen, denn was sind schon ein paar Hundert euro für die heiligen Haare

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Searcher](#) on Mon, 05 Feb 2007 18:51:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Oma sagte immer ,beim Haarewaschen die Haare ein paarmal abwechselnd kalt und warm auszuspülen,das sei das beste für die Haare.Natürlich habe ich das nicht ernst genommen.Blos wenn ich jetzt die Diskusion über Durchblutungsförderung und Entspanung lese,kann sie vielleicht gar nicht so Unrecht gehabt haben.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 05 Feb 2007 21:08:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also das ich diese messung machen lasse bedeutet noch lange nicht das ich auch die therapie mache, bin da nämlich sehr skeptisch (aufgrund der fehlenden erfahrungsberichte, studien etc..) Finanziell könnte ich es mir gerade ohne probleme leisten, jedoch möchte ich mein geld auch nicht zum fenster rauswerfen.

Achja, ich habe übrigens in der hotline schon den namen des arztes bekommen, mit anschrift, telefonnummer u.s.w....

Mich würde jetzt aber auch mal die meinung der stammuser hier interessieren und nicht die von neuregistrierungen (nix gegen euch, ist aber schon seltsam)

@stammuser: Haltet ihr die ganze theorie generell für schwachsinn?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 06 Feb 2007 11:38:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, bin gerade wieder aus münchen zurückgekommen. Leider kann ich euch nicht viel erzählen.. Das messgerät hat nicht funktioniert, toll was? Allerdings war dem arzt das verdammt peinlich und hat sich tausendmal bei mir entschuldigt. Er hatte bis letzte woche noch ein leihgerät und sich nun ein eigenes mit neuer software beschafft.. Hat das teil gestern erst bekommen und dachte das es ab heute morgen reibungslos läuft.. Tat es aber nicht. Werde in zwei wochen nochmal hingehen.

Hab mich allerdings schon etwas mit ihm unterhalten was die ganze sache angeht. Er sagte gleich, das es genausowenig ein wundermittel wie fin ist. Ausserdem müssen wirklich die

anzeichen eines spannungshaarausfalls vorhanden sein, ansonsten bringt die therapie nicht viel. Er möchte auch nur patienten behandeln, bei denen er eine chance auf besserung sieht. (war schon mal positiv überrascht, den nach eiskalter abzocke klingt das nicht)

Er meinte das in den letzten jahren immer wieder verstärkt beobachtet wurde, das bei männern, deren stirnfalten mit botox behandelt wurden sich auch auf einmal der haaransatz wieder erholte. Auch er hat das anscheinend bei eigenen patienten beobachtet weshalb er sich der forschung in diesem gebiet angeschlossen hat. Allerdings müssen die folikel noch vorhanden sein, ist ja klar.

Außerdem hat er mir viele fragen zu meinem alltag gestellt, wie sich der stress bemerkbar macht, zu welchen zeiten ich viel stress habe und wie oft... etc. Und ob ich auch wirklich ausschliessen kann das der ha nicht andere ursachen hat (wie mangelerscheinung, schilddrüse u.s.w..)

Alles in allem war ich wirklich positiv überrascht. Man hat vor allem gemerkt, das er hier nichts verkaufen will sondern sich wirklich an der forschung beteiligen möchte. Jemanden zu behandeln bei dem sowas nichts bringen würde lehnt er strikt ab (auch wenn er natürlich dabei gut verdienen könnte)

Naja, in zwei wochen weiss ich dann hoffentlich wieder ein bißchen mehr.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [sedaris](#) on Tue, 06 Feb 2007 15:34:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Benutzer81,

finde ich gut, dass der Arzt deine (berechtigte) Skepsis in Bezug auf die Behandlung mit Botox etwas genommen hat. Meiner war genauso einfühlsam. Und ich hatte ebenfalls nicht den Eindruck, dass der Arzt auf Teufel komm raus Botox verkaufen wollte, obwohl da die Gewinnspanne natürlich enorm ist.

Schade, dass das nicht funktioniert hat mit der Spannungsmessung, aber in 2 Wochen weißt du mehr.

Alles in allem ist die ganze Forschung in diese Richtung nicht sehr alt, aber die Ärzte, die mit biokyb zusammenarbeiten sind gut gebrieft und motiviert, hier etwas voranzutreiben.

Aber das Warten nervt trotzdem

S.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [chris437](#) on Tue, 06 Feb 2007 15:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich bin ja auch am überlegen. auch mir wurde in etwa das gleiche gesagt, wie euch.

aber einfach mal so 1800 euro (3., 6. und 12. monat 600€) in einem jahr rauswerfen, mag ich

dann auch nicht.

ausserdem weiss ich nicht genug über mögliche nebenwirkungen. die sind laut internet uu gar nicht so ohne ...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 06 Feb 2007 16:00:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris437 schrieb am Die, 06 Februar 2007 16:42ich bin ja auch am überlegen. auch mir wurde in etwa das gleiche gesagt, wie euch.

aber einfach mal so 1800 euro (3., 6. und 12. monat 600€) in einem jahr rauswerfen, mag ich dann auch nicht.

ausserdem weiss ich nicht genug über mögliche nebenwirkungen. die sind laut internet uu gar nicht so ohne ...

Ist nicht ganz richtig mit den kosten.. Du zahlst im 6. 12. und 18. monat jeweils 600 und danach soll auch erstmal ne zeitlang ruhe sein..

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [chris437](#) on Tue, 06 Feb 2007 16:42:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm, mir wurde gesagt jetzt 600, 3 monate später 600, dann wieder nach 6 monaten 600.

wie es danach weitergeht, hängt von den messwerten ab.

würde im ersten jahr 1800€ machen.

edit: hab ich zuvor blöd beschrieben

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [cambridge](#) on Tue, 06 Feb 2007 17:49:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@sedaris:

Kannst du mir vielleicht, da du scheinbar der erste bist der das ganze probiert hat diese fragen beantworten:

1. Kannst du deine Augenbraun noch anheben nach der Threapie?

Kann man die Stirn noch in gewissem Maße rünzeln?

2. Hattest du davor leichten Jucken/Beissen/Druck auf der Kophaut verspürt welches weg ist?

Vielen Dank

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Tue, 06 Feb 2007 18:00:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das würd mich auch interessieren

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 06 Feb 2007 19:15:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mich ebenfalls!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [sedaris](#) on Wed, 07 Feb 2007 10:16:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zu den fragen kann ich ganz klar stellung nehmen:

1. augenbrauen: ja natürlich! Das Botox wirkt ja lokal, deshalb betrifft es die Muskulatur um die Augenbrauen, oder die , die für das hochziehen verantwortlich sind, in keinster weise. gespritzt wird in die stirn (bei mir 5 einstiche im mittleren stirnbereich an einer horizontalen, imaginären linie entlang).
 2. stirn: das mit der stirn ist etwas schwieriger zu beschreiben, ich versuche es mal: da man die augenbrauen hochziehen kann merkt man den unterschied sehr stark. die stirnpartie, die vorher automatisch mitzog (unwillkürlicher reflex) bleibt unten, obwohl die muskulatur für die augenbrauen voll intakt ist. das sieht gewöhnungsbedürftig aus. hat aber zur folge, dass die haut an der stirn keine falten mehr wirft. der effekt ist eher ein visueller, die muskulatur und somit die haut sind entspannt, falten können sich nicht mehr eingraben und die haut erholt sich. wenn ich mich vor dem spiegel anstreng, kann ich die stirn noch 'runzeln'. d.h. die funktion ist noch da, aber sie wird stark unterdrückt. grund zur besorgnis gibt es keine, man büßt mimisch keine fähigkeiten ein. ich wüßte auch nicht, was man evolutionstechnisch mit der stirn signalisiert, ausser die berühmten denkfalten, die ja für intellektualität stehen.
 3. ein jucken oder ein beißen habe ich nicht gespürt, muss ich zugeben. ich habe eher ein starkes druckproblem (gehabt). wie aus meinen vorherigen posts ersichtlich, habe ich extreme kopfschmerzen, und das schon seit ungefähr meinem 16. lebensjahr.
- speziell dazu: meine kopfschmerzen sind ganz klar nackeninduziert. sie fangen immer im nachen/hinterkopfbereich an, ziehen sich aber über den kopf bis an die schläfe. immer der gleiche verlauf. zum schluss, denke ich, kommt die verspannung, die im nacken anfängt auch auf der kopfhaut und den schläfen an. meine verspannung im nackenbereich bekämpfe ich am

effektivsten mit autogenem training. seit der therapie habe ich aber keine kopfschmerzen gehabt. das ist im letzten jahr die längste kopfschmerzfreie phase, die ich hatte. allein dafür hat es sich für mich gelohnt, denn falls das ein dauerhafter effekt sein sollte, ziehe ich die therapie durch.

und zu etwas mehr haaren sage ich natürlich auch nicht nein

falls noch fragen kommen, immer her damit. ich werde versuchen, sie so ausführlich wie möglich zu beantworten.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [sedaris](#) on Wed, 07 Feb 2007 10:55:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ach ja, damit ihr seht, wie sich mein haarausfall gestaltet und wie ich aussehe mit meiner glatze, werde ich wahrscheinlich am wochenende ein paar fotos einstellen. ich hoffe, ich komme dazu, denn ich wollte (auch für mich selber) den verlauf von anfang an dokumentieren, habe das bisher aber immer verpennt. wenn ich am wochenende zeit habe, poste ich den derzeitigen status anhand einiger fotos.

noch zu der derzeitigen situation: ich trage seit ungefähr sieben jahren eine vollglatze, die ich ein mal pro woche mit einem elektrischen schneider rasiere. vor sieben jahren ging es ruckzuck, so dass ich die frisur nicht mehr halten konnte, weil es einfach blöd aussah. der ursprungszustand seit der ersten rasur hat sich bis zum heutigen tag gehalten. was damals in der stressigen phase ausgefallen ist, kam nicht mehr zurück. bis zum heutigen tag habe ich aber auch keine haare mehr 'verloren'. die follikel, das sehe ich immer, wenn die haare in einer woche nachwachsen, sind aber erhalten. echtes terminalhaar kriege ich damit aber nicht mehr hin. das war auch der grund (kombiniert mit meinen spannungskopfschmerzen) warum der arzt mir zu der ac therapie geraten hat.

haarausfall ist bei uns in der familie erblich bedingt. mein vater hat eine (schon mit 18 (!) bekommen), seine brüder haben eine und auch die onkel mütterlicherseits sind mit glatzen gesegnet. eigentlich war klar, dass ich auch mal eine bekommen. trotzdem ist es wie ein schock. ich habe meine sehr spät bekommen, und es handelte sich um eine kurze phase, in der sie ausgefallen sind. durch meine bemühungen, meine körperlichen verspannungen aufzuhalten (Schuheinlagen, die mit akupressur arbeiten, autogenes training, akupunktur), erkläre ich mir auch, dass ich den haarausfall dadurch gestoppt habe, ohne es zu wissen.

deshalb kam mir der ac ansatz auch vom gefühl her richtig vor. die genetische disposition zur verspannung habe ich, wenn ich mir meine verwandten ansehe, denn ausser einer glatze gibt es auch emotionale aspekte bei allen. das dht und andere faktoren 'komplettieren' dann das Zusammenspiel, das letztlich zum HA führt. vielleicht kann man die Kette unterbrechen, in dem man genau da ansetzt bei der verspannung der kopfhaut!

Ich beobachte weiter meine follikel und poste natürlich die entwicklungen.

sedaris

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 07 Feb 2007 14:31:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zwar nicht ganz die Antwort die ich erwartet hab aber immerhin... Hab noch mal genauer nachgefragt... Antwort demnächst!!!

----- Original Message -----

From: "Alexander Hoyer" <hopesend@gmx.de>
To: <info@ac-therapie.de>
Sent: Tuesday, January 30, 2007 12:08 PM
Subject: seborroisches ekzem ???

> Guten Tag,
>
> Ich hätte noch eine Frage...
>
> Im Rahmen einer AGA leiden viele Betroffenen unter einem seborroischen Ekzem. Soweit ich weiss steht dieses auch mit den Hormonen im Zusammenhang.
> Kann auch hier die AC - Therapie weiterhelfen?
>
> MfG,
> Alexander Hoyer
biokyb life science AG

.....

Sehr geehrter Herr Hoyer,

wir bedanken uns für Ihre e-Mail zum Thema Alopecia seborrhoica.

Grundsätzlich leiden tatsächlich viele AGA-Betroffene auch unter einem seborrhoischen Ekzem.

Darauf deuten im allgemeinen Juckreiz und wiederholter Pilznachweis auf der Kopfhaut hin (die Pilze leben von den bei dieser Indikation vermehrten Hautfetten); Haarausfall ist dann bei dieser Indikation typisch.

Die Seborrhoe betrifft aber zumeist die gesamte !! Kopfhaut, wohingegen die AGA (respektive die Alopecia Contentionalis / der Spannungshaarausfall), nur immer die typischen Kopfhautareale betrifft (siehe die Angaben zum Spannungshaarausfall mit den Einflussfaktoren Durchblutung und Sauerstoffsättigung in bestimmten Kopfhautgebieten).

Beim seborrhoischen Ekzem nun scheint in vielen Fällen eine genetische Disposition vorzuliegen.

Auch hormonelle Zusammenhänge sind häufig zu beobachten, da das Auf-

treten insbesondere in und nach der Pubertät verstärkt erfolgt / und bei Frauen bevorzugt in der Menopause (also auch dort während einer hormonellen Umstellung und einem damit erhöhten Spiegel an freien Androgenen; die wiederum die Talgproduktion stimulieren).

Auch Stress gilt als einer der bevorzugten Auslöser.

Allerdings ist die Pathogenese, also die Entstehung und die Entwicklung der seborrhoischen Dermatitis noch nicht vollständig geklärt.

Es liegen dennoch verschiedene Therapievarianten vor:

Eine Dauertherapie mit einem pilzhemmenden Shampoo hat schon häufig gute Resultate erbracht. Wichtig ist hier natürlich immer die Verträglichkeit für den Anwender.

Betroffene können auch Dermolaval- bzw. Sebolaval-Shampoo anwenden, was kürzlich in einer Studie bei seborrhoischer Dermatitis in Wirksamkeit und Verträglichkeit gut abgeschnitten hat. Der Inhaltsstoff ist Propolis, ein Bienenwabenextrakt, der antimikrobiell wirkt.

(Ob diese Präparate bereits in deutschen Apotheken erhältlich sind, haben wir aktuell nicht geprüft. Wir haben erfahren, daß sie (rezeptfrei) über Versandapotheke vertrieben werden).

Ob eine spannungsbedingte Komponente für den Haarverlust hinzu kommt, kann nur durch den behandelnden Facharzt nach einer EMG-Messung sicher gesagt werden. Das häufig zu beobachtende Kribbeln und Jucken der Kopfhaut könnte dabei allerdings ein erster Hinweis sein.

Zur AC-Therapie hinzu sollte aber (zunächst) noch immer eine auf die Seborrhoe bezogene Therapie erfolgen, da beide Indikationen für den erhöhten Haarverlust verantwortlich sein können.

Wir hoffen, wir konnten Ihre Frage damit umfänglich beantworten und freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören.

Bis dahin

viele Grüße aus Korb

Alexander Schlueter

biokyb

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 07 Feb 2007 14:35:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[I]"Betroffene können auch Dermolaval- bzw. Sebolaval-Shampoo anwenden, was kürzlich in einer Studie bei seborrhoischer Dermatitis in Wirksamkeit und Verträglichkeit gut abgeschnitten hat. Der Inhaltsstoff ist Propolis, ein Bienenwabenextrakt, der antimikrobiell wirkt"

...Hat das schon mal jemand probiert?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Wed, 14 Feb 2007 15:20:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, nochmal ein kleiner Dialog...

.....
> Danke für die schnelle Antwort.
> Dass das Seb E. durch die erhöhte Muskelspannung ausgelöst bzw. teilweise mit ausgelöst wird ist aber eher unwarscheinlich???
> Mein Gedanke diesbezüglich war: Wenn das SE hormonelle Ursachen hat, könnte die Verhornung durch DHT ja ebenfalls dazu beitragen/ führen.
>
> PS: In einer früheren Mail war die Rede davon dass in einigen Wochen Ärzte im Raum Nürnberg und Würzburg ebenfalls die AC - Therapie durchführen werden. Hat sich diesbezüglich schon etwas getan oder können sie mir einen ungefähren Zeitraum bekanntgeben?
>
> MfG,
> Alexander Hoyer
>
.....

biokyb life science AG

Sehr geehrter Herr Hoyer,

vielen Dank für Ihre e-Mail.

Sie haben vollkommen recht, auch wir sehen keinen direkten Zusammenhang zwischen der erhöhten Muskelspannung und dem seb. Ekzem.

Die Entstehung und die Entwicklung der seborrhoischen Dermatitis ist zwar noch nicht vollständig geklärt, es ist aber eher unwahrscheinlich, dass dieses Krankheitsbild direkt mit der muskulären Verspannung zusammen hängt, die auch für die Alopecia Contentionalis verantwortlich ist.

Wenn dem Seborrhoischen Ekzem hormonelle Ursachen zugrunde liegen, was relativ wahrscheinlich ist, dann müssten diese durch Vorgänge auf der Kopfhaut zutage treten, da sich die Pilze von den vermehrten Hautfetten ernähren, die beispielsweise durch einen erhöhten Androgenspiegel über eine gesteigerte Talgproduktion auftreten.

Die Verhornung der Haarwurzeln durch DHT findet hingegen in der Kopfhaut statt. Die Pilze sind auf die Hautoberfläche bzw. auf die obersten Hautschichten begrenzt und reichen nicht bis in die tieferen Bereiche der Dermis, in denen sich die Haarwurzeln (die Haarmatrixzellen) befinden.

Ein erhöhter Androgenspiegel führt (insbesondere gekoppelt mit einer reduzierten Sauerstoffsättigung in der Dermis) einerseits zu einer schnelleren Anlagerung von DHT an den Haarwurzeln, da mehr freies DHT verfügbar ist, und andererseits über die vermehrte Stimulation der Talgproduktion zu einem idealeren Umgebungsmilieu für die Pilzkulturen.

Wir bitten Sie, unsere Ausführungen nicht als Ersatz für eine Beratung durch einen Facharzt zu sehen sondern eher als eine Schilderung der möglichen Zusammenhänge, die zu diesem Erscheinungsbild führen können. Eine individuelle Diagnose kann nur durch einen Arzt nach einer eingehenden Anamnese erfolgen und nicht durch uns per e-Mail.

Wir empfehlen aber in jedem Fall, bei einer Behandlung beide Indikationen zu berücksichtigen, da sowohl die seborrhoische Dermatitis als auch die muskulären Verspannungen für erhöhten Haarverlust verantwortlich sein können.

Bezüglich neuer Standorte für AC-Therapie gehen wir davon aus, dass bereits im Laufe des März auch im Raum Würzburg bzw. Nürnberg ein Facharzt die nötige Ausbildung für die AC-Therapie besitzt und die Beratung, EMG-Messung und Therapie ermöglichen wird.

Natürlich sind wir bemüht, das Netzwerk von erfahrenen Medizinern für die AC-Therapie so schnell wie möglich zu erweitern und damit eine flächendeckende Betreuung der Betroffenen zu schaffen.

Wenn Sie dies wünschen, werden wir Sie umgehend informieren, sobald

ein Facharzt in Ihrer Nähe die AC-Therapie anbietet.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Angaben weiterhelfen und bedanken uns nochmals ganz herzlich für Ihr Interesse.

Viele Grüße aus Korb

Alexander Schlüter

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Wed, 14 Feb 2007 15:31:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nürnberg wäre interessant, denn extra nach München zu fahren um sich seine Glatzenverspannung messen zu lassen ist mir ein Tick zuviel.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [FitnessFan](#) on Wed, 14 Feb 2007 15:32:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe mir am 01 Februar das Botox spritzen lassen und habe etwa die gleiche Entwicklung wie sedaris. Am Anfang ist es doch etwas gewöhnungsbedürftig wenn man die Stirn runzeln will. Die Wirkung trat langsam nach 3 oder 4 Tagen ein, bis sie nach ca einer Woche voll da war. Kopfschmerzen oder ähnliches hatte ich nie durch meine Verspannung, aber ein angenehmes Gefühl ist es jetzt schon.

Ich werde nun mal abwarten was passiert. Laut Arzt sollte nach 4 Monaten etwas zu sehen sein. Dannach werde ich entscheiden wie es weiter geht. Ob ich im August nachspritzen lasse oder mir das Geld lieber spare.

Alternativ gibt es ja noch andere Methoden wie Autogenes Training!

@benutzer81

Bei meiner Messung ging der Drucker nicht ^^

Gruss FitnessFan

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [cambridge](#) on Fri, 16 Feb 2007 20:23:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
habe mir ebenfalls Botox spritzen lassen.
Kopfschmerzen sind vollkommen weg is echt super angenehm, naja
Haarausfall ist nach wie vor da, hoffe das das Zeug hilft denn ansonsten habe ich alle Mittel durch

Nach welchem Zeitraum kann man sehen ob das Zeug wirkt, habe hierzu keine Infos bekommen.
Boah das wäre sooo perfekt wenn das wirken würde, ist für mich eigentlich die einzige
plausible Lösung, *selber ultra daumen drück und hoff* wurde den anderen etwas wegen
sichtbarkeits oder spürbarkeitszeitraum etwas gesagt? Wie sind bisher eure Erfahrungen?
Kopfhaut fühlt sich jetzt halt super an und Kopfschmerzen sind weg was mir aber jetzt primär
ziemlich wurscht ist
Eigentlich müssten die Haare doch sofort wieder anfangen zu wachsen, kommt doch dann
sofort wieder Blut in die Gefäße oder wie lang dauert die wiederbelebung der Haarwurzeln,
nehme zeitgleich Propecia müsste also ein Wasserfall durchs DHT Klärwerk geschwapptes
sauberes Blut in die Haarwurzeln laufen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 17 Feb 2007 13:38:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es bei euch mit juckreiz aus? Hattet ihr das vorher bzw. hat es nachgelassen?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [cambridge](#) on Sat, 17 Feb 2007 21:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hatte davor teilweise jucken, nachdem jucken kann ich die haare nur so zupfen...
hab teilweise noch jucken, is schwer zu sagen ob es dagegen hilft...
so langsam hab ich das Gefühl das der scheiss Haarausfall was mit der Kopfhaut zu tun hat,
kann doch nich sein das garkein Mittel wirkt....
Naja muss man halt noch ein wenig warten vielleicht kommt dann noch die Wende.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Sun, 18 Feb 2007 04:54:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Morgen,
halt uns am Laufenden.

Ich werd mir vielleicht auch Botox spritzen lassen. Das Jucken und der HA machen mich fertig. Und irgendwie klingt das alles logisch. Aber ob es auch wirklich stimmt?

Ich glaube, wenn das Jucken im HA Areal weg ist, ist auch der HA weg. Weil das Jucken nur ein Symptom ist.

Wäre natürlich schön, wenn das alles nur auf die Verspannung zurückzuführen ist.

Bei mir ist nämlich am Morgen, nach dem Aufstehen, für ein paar Stunden Ruhe am Kopf.

Vielleicht weil man sich im Schlaf entspannt???

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall

Posted by [Haariges](#) on Sun, 18 Feb 2007 07:28:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frage:

1: Handelt es sich um genau das gleiche Nervengift wie bei Botox oder um ein anders ?

2: Ist die Lähmung der Nerven im Stirnbereich genauso wie diese bei der Anwendung wenn Leute ihre Stirnfalten wegmachen lassen wollen?

3: Ist es nicht eher unangenehm die Stirn nicht mehr runzeln zu können ? Ich stelle mir vor das dies eher dämlich aussieht....

4: Hat Dein Umfeld Dich darauf angesprochen oder ist es nicht aufgefallen ?

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 18 Feb 2007 15:31:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vorgestern bekam ich diese email. Also wenn das stimmt, dann müssten wir ja schon bald von den ersten erfolgen hören. Bin ich ja mal gespannt:

"wir bedanken uns für Ihr Interesse an der neuen AC-Therapie und Ihre e-Mail von letzter Woche.

Bitte entschuldigen Sie die verspätete Antwort.

Zu Ihren Fragen:

Die AC-Therapie ist erst vor wenigen Monaten deutschlandweit eingeführt worden. Die ersten Behandlungen mit der AC-Therapie fanden, außerhalb der bereits durchgeführten medizinischen Tests, seit November

letzten Jahres statt.

Mit den ersten deutlich sichtbaren Ergebnissen ist bei einer AC-Therapie innerhalb der ersten 3-6 Monate zu rechnen. Aus diesem Grund kommen die bisher behandelten Patienten jetzt so langsam in diese Phase und wir sind uns sicher, dass auch innerhalb der nächsten Zeit sehr positive Erfahrungsberichte der Patienten im Internet und auf Foren o.ä. zu finden sein werden.

Natürlich möchten wir Ihnen schon vorab einige Informationen zu den möglichen Behandlungserfolgen und ersten Erfahrungsberichten bereits behandelter Patienten zukommen lassen:

Der Nachweis, daß die Durchblutung in den ! Kopfhautbereichen, in denen die Haare ausfallen, deutlich geringer ist, wurde durch eine medizinische Studie erbracht. Durchschnittlich liegt die Durchblutung der feinen Gefäße, die unter der Kopfhaut verlaufen (Versorgungsgefäße; Arterien und Arteriolen) ca. 60 % unter der Versorgungsqualität der Probanden ohne Haarausfall; eine enorme Reduktion.

Die Sauerstoffversorgung der Haarfollikel liegt in diesen Kopfhautbereichen um etwa 40 % unter den Vergleichswerten (im Hautgewebe, also im Kapillarbereich mit osmotischen Prozessen wird die Sauerstoffsättigung des Gewebes gemessen und angegeben, nicht die Durchblutung), auch das stellt eine gravierende Reduktion dar.

Die Zellen benötigen für eine reibungslose Funktion eine gewisse Höhe der Sauerstoffsättigung in dem sie umgebenden Gewebe. Diese wird in diesen Kopfhautgebieten deutlich unterschritten.

Die wissenschaftliche Basis der Aussagen ist also überaus gewissenhaft fundiert.

In ersten Versuchen zur medikamentösen Kopfhautrelaxation konnte eine Reduktion des Haarverlustes um 76% (also praktisch kein Haarausfall mehr) und ein Rückgewinn der frontalen Haarlinie um über einen Zentimeter erreicht werden. Also selbst in den größten Problembereichen, der Stirn und den Geheimratsecken, ist wieder gesundes Haupthaar nachgewachsen.

Dabei wurden momentan nur Patienten behandelt, auf die der Sachverhalt des Spannungshaarausfalls ideal zutraf.

Diese Forscher haben darüber hinaus festgestellt, daß selbst die Quote der anwachsenden Haare nach einer Haarverpflanzung signifikant höher liegt, wenn begleitend zur Haarverpflanzung die medikamentöse Relaxationstherapie durchgeführt wird !!

Die Gründe für das bessere Anwachsen von verpflanzten Haarwurzeln

nach einer Relaxationstherapie sind die gleichen, die auch einen Stopp und ein neuerliches Nachwachsen bereits ausgefallener Haare im Rahmen einer AC-Therapie bewirken.

In diesem Zusammenhang wurde bereits ein medizinisches Patent erteilt. Dafür war die wissenschaftliche Validierung der Wirkung ebenfalls zu erbringen.

Des Weiteren gibt es bereits Ergebnisse einer medizinische Studie zur Entspannung der Kopfhaut.

So wurde das Wirkkonzept durch eine Studie einer Ärztegruppe geprüft. Über pneumatische Luftkissen wurde die Kopfhaut entgegen des Zuges der Muskulatur nach oben gedehnt. Diese Vorrichtung wurde lediglich für 2 Stunden täglich von den Probanden getragen und obwohl die Relaxation der Kopfhaut auf diesem Wege nur suboptimal erfolgt ist (keine vollständige Entspannung, kurze Wirkdauer von nur 2 Stunden etc.), traten die ersten positiven Effekte auf den Haarwuchs bereits nach 3 Monaten auf. Nach 12 Monaten konnte bei 65 % der Teilnehmer ein positiver Effekt auf den Haarwuchs nachgewiesen werden.

Innerhalb dieser 65% konnte bei 15% der Probanden exzellente Ergebnisse, also ein Stopp des Haarverlustes und ein Nachwachsen bereits ausgefallenen Haares im gesamten Bereich des Haarausfalls nachgewiesen werden. Bei weiteren 25% konnten gute Ergebnisse, also ein Stopp des Haarverlustes und ein Nachwachsen bereits ausgefallenen Haares in den Randbereichen der Alopezie erzielt werden. Bei weiteren 25% konnte eine teilweise Verbesserung erreicht werden, also zumindest eine Reduktion des Haarausfalls.

Eine kurze Zusammenstellung mit den Ergebnissen zu diesen Studien, inkl. Vergleichsphotographien, halten die behandelnden Fachärzte in einer der teilnehmenden Fachkliniken für Sie bereit. Diese Unterlagen können Sie bei einem ersten Termin zu einem Beratungsgespräch und der EMG-Messung zum Nachweis der muskulären Verspannungen natürlich jederzeit gerne einsehen.

Nur wenige Wochen nach Behandlungsbeginn und der Durchführung der ersten AC-Therapien in Deutschland erhielten wir schon die ersten positiven Resonanzen von Patienten; mit einem Stopp des Brennens der Kopfhaut innerhalb von wenigen Tagen und mit einem Einsetzen von neuerlichem Haarwuchs innerhalb von wenigen Wochen (darüber können Sie die behandelnden Ärzte ebenfalls noch weiter informieren); und selbstverständlich hat auch ein Teil unseres Teams die AC-Therapie bereits sehr frühzeitig durchgeführt; und besitzt noch vollen Haarwuchs...

Nachfolgend als kleine Beispiele einige Auszüge aus diesen ersten Rückmeldungen:

Die erste E-Mail zeigt, daß beim 'typischen' AC-Patienten der Behandlungserfolg noch deutlich früher einsetzt, als selbst wir es erwarten konnten:

> > > Sehr geehrter Herr Schlüter,
> >
> > Es ist mittlerweile so, das der Ausfall jetzt (nach ca. 3 Wochen seit
> > Behandlungsbeginn) drastisch zurückgegangen ist. Mit drastisch meine
> > ich, dass morgens keine (höchstens 2-3 Haare) in meinem grobzinkigen
> > Kamm hängenbleiben. Ich wasche meine Haare jeden Morgen. Beim
> > Waschen selbst, wenn ich nach dem (vorsichtigen) einshampooieren auf
> > meine Hände schaue, sind es doch noch ca. 10-15 Haare. Das schwankt
> > jedoch, denn gestern und vorgestern waren es weniger. Ich habe bereits vor
> > ca. 7 Tagen einen leichten Flaum und feine Haare sowie auch den Wuchs
> > von pigmentierten (heißt wohl Terminalhaar?) an meiner Haarlinie bzw.
> > etwas davor bemerkt *freu*.
> > Wenn ich unter Tags mit meinen Händen durch meine Haare fahre, waren
> > eigentlich immer 2-3 Haare zwischen meinen Fingern. Das ist jetzt
> > ebenfalls anders bzw. nur noch selten der Fall.
> >
> > Wie bereits erwähnt, nehme ich ja zusätzlich Finasterid und Minoxidil,
> > ich ernähre mich anders (seit ca. 2 Monaten) und habe auch noch sonstige
> > Maßnahmen ergriffen. Es scheint mir jedoch wirklich so zu sein, dass die
> > positiven Effekte in erster Linie der AC-Behandlung zuzuschreiben sind,
> > den Finasterid und Minoxidil nehme ich ja schon sehr lange.
> >
> > Bin sehr optimistisch und harre der Dinge.....
> >
> >
> > Mit freundlichen Grüßen

In einer weiteren e-Mail heißt es:

Sehr geehrter Herr Schlüter,

nachdem nun einige Wochen vergangen sind, möchte ich Ihnen einen kleinen Zwischenstand geben:

Der Haarausfall ist (momentan?) kein Thema mehr (das bedeutet beim morgentlichen Duschen, Kämmen, Föhnen verliere ich so gut wie keine Haare mehr - wenn überhaupt, dann beim einshampooieren max. 5 St.).

Im Bereich der GHE habe ich mehr Haare als vorher - da wo sie zuletzt ausgefallen waren kommen sie wieder, der Haaransatz scheint sich zu "stabilisieren" bzw. wird "dichter".

Wenn ich tagsüber mit meinen Fingern durch mein Haar fahre, habe ich nur noch ganz selten Haare in den Fingern.

Ich meine auch die Haare auf meinem kompletten Operkopf sind dichter..... wenn ich vor dem Spiegel stehe und meine nassen Haare kämme scheint die Kopfhaut nicht mehr so durch wie noch vor wenigen Wochen.

Eine andere E-Mail eines der behandelnden Fachärzte zeigt, daß wir auch in der Wirkung auf die Trichodyn (dem Brennen und Kribbeln auf der Kopfhaut, gegen das bisher keinerlei Behandlungsmethode verfügbar war), ganz außergewöhnliche Erfolge erreichen können:

Sehr geehrter Herr Maurer,

heute hatte ich einen Patienten 4 Wochen nach Behandlung zur Kontrolle in der Sprechstudne. Er ist absolut begeistert. Kein Kribbeln mehr, kein Verspannungsgefühl mehr. Er fragte mich aber, ob im Temporalbereich bei der Wiederholung nach 4-5 Monaten eine höhere Dosierung möglich ist. Er spürt temporal noch ein leichtes Restkribbeln, im Vergleich zu occipital und frontal.

Wie Sie sehen, gibt es durchaus bereits die ersten Behandlungserfolge und positive Erfahrungsberichte von Patienten. Es wird lediglich noch ein wenig dauern, bis die Zahl der Patienten steigt, die diese auch öffentlich kund tun und sich das Wissen um diese neue und sehr erfolgversprechende Therapie gegen den typisch männlichen Haarausfall allgemein durchsetzt.

Wir hoffen, wir konnten Ihnen mit diesen Angaben weiterhelfen und stehen Ihnen selbstverständlich auch weiterhin jederzeit gerne für Fragen oder zusätzliche Informationen zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, wieder von Ihnen zu hören und bis dahin

Herzliche Grüße aus Korb"

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [user_23](#) on Sun, 18 Feb 2007 15:41:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal abwarten, was bei denen, hier aus forum, die das gemacht haben rauskommt.

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall
Posted by [Haariges](#) on Sun, 18 Feb 2007 17:04:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zumindest haben die Jungs von AC eine gute Marketingsabteilung....

Subject: Re: Interessant Theorie über den Haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 19 Feb 2007 08:46:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haariges schrieb am Son, 18 Februar 2007 18:04zumindest haben die Jungs von AC eine gute Marketingsabteilung....

stimmt, das muss man ihnen lassen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Thu, 22 Feb 2007 15:25:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sollten Leute aus Bayreuth (in Oberfr.) oder Umgebung vorhaben demnächst wegen der AC-Therapie nach München oder Augsburg zu
gurcken bitte ma melden, ich würd mitfahrn... ansonsten wart ich auf Nürnberg bzw.
Würzburg... Sonst zahlt man sich ja an den Fahrtkosten schon dumm und dämlich...
Gemacht wirds aufjedenfall da bin ich mir mittlerweile sicher!!!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Thu, 22 Feb 2007 15:44:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal wieder ein paar Blitzgedanken fürs liebe Forum...

Nach der AC-Therapie wird die Kopfhaut ja wieder optimal durchblutet und angesammelte DHT Anlagerungen mit der Zeit wieder ausgeschwemmt, somit die Verhornung und damit verbundene Verhärtung des Gewebes (der Kollagenfasern) beseitigt...

Das ganze dauert ja ne weile wodurch sich auch erklärt warum nicht sofort nach der Behandlung eine Verbesserung eintritt sondern erst nach einigen Wochen bzw. Monaten.

Würde man also vor der Behandlung eine sechs bis achtwöchige Aminexilkur durchziehn würden sich die Verhärtungen schon im Vorfeld in gewissem Maße lösen und der Haarfollikel/die Haarwurzel sofort nach der AC-Behandlung wesentlich besser mit Blut, Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden...

Eine 3-mal-wöchentliche Fortführung der Aminexil-Kur wäre dann theoretisch auch nach der AC-Therapie sinnvoll weil dadurch die Versorgung ja nochmal ordentlich gepuscht werden könnte...

Fix mitgedacht und abgelassen

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Alex1](#) on Thu, 22 Feb 2007 15:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was kostet den der ganze spaß ??

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Thu, 22 Feb 2007 16:23:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das erste mal 600€, 3 monate später 600€, wieder 6 monate später 600€. danach könnte uu ruhe sein

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Alex1](#) on Thu, 22 Feb 2007 16:38:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1800 €

und das wars dann oder danach wieder??

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [chris437](#) on Thu, 22 Feb 2007 17:01:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

viel geld (und ohne gewissheit, ggf nebenwirkungen?).

mir wurde per mail und auch vom arzt, der die messung durchgeführt hat (=50€), gesagt, dass danach (=9 monate) wahrscheinlich keine botox spritzen mehr nötig sind, weil die muskeln dann dauerhaft "entspannt" bleiben (können). keine ahnung, wie genau, aber mit 1800€ muss man rechnen.

lt arzt und email.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Thu, 22 Feb 2007 18:15:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würd, parallel dazu autogenes training beginnen... dann gehts vielleicht sogar mit noch weniger ab

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 22 Feb 2007 18:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo, es heisst das man nach 2 oder 3 behandlungen für längere zeit keine mehr benötigt (viell sogar jahre) jedoch wissen das die ärzte selber noch nicht genau da sie ja erst vor nem halben jahr oder so damit angefangen haben.. Bin jedenfalls schon gespannt auf erste langzeitberichte.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [cambridge](#) on Thu, 22 Feb 2007 18:52:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So leute,
also wie siehts aus was ist mit den anderen könnt Ihr schon was berichten, bei mir siehts folgendermaßen aus, nach 4 Wochen keine Änderung des Haarausfalls, dafür einfach keine Kopfschmerzen mehr, Falten hab ich keine mehr, sehen tut man das nicht, die Augenbrauen gehen irgendwie nur noch aussen nach ob und bleiben in der Mitte ein bisschen hängen, ist aber alles total unkritisch, sieht kein Mensch. Jucken hab ich schon noch.
Ich hoffe das es jetzt dann langsam mal losgeht *hoff hoff hoff hoff hoff hoff*.

Ich möchte mir halt später nicht vorwerfen ich hätte nicht alles versucht im Kampf gegen den *****.

Ich hoffe jetzt mal auf ein paar results von anderen Leuten hier, denn bisher gibts ja nur die Aussagen von Biokybb, ich denke das es immer schlecht ist wenn ein Mittel nicht gleich wirkt, das macht mir momentan Angst, denn egal bei welchem Mitteln hats bei den Leuten die Erfolg hatten immer von Anfang an gewirkt. Ich spekuliere jetzt nur auf diese 3 Monate, ich habe mal gehört bei ner HT fallen die Haare aus und kommen nach ca. exakt 3 Monaten zurück, evtl. ist es hier auch so das die neu versorgten Haarwurzeln jetzt 3 Monate benötigen.

Naja man kann nur hoffen und ich erwarte hier ein Ergebnis mit Neuwachs weil alles ist wohl keine Lösung sondern evtl. ein momentaner Stillstand eines HA Schubs oder sonst was, wenn was wirkt dann muss es auch im gewissen maße Rückgängig gemacht werden können, hab jetzt leider keine Ahnung nach wieviel Monaten/Jahren so ne Haarwurzel komplett kaputt ist. Was mich auch noch stuzig macht ist, wenn die seit November praktizieren und das Zeug wirklich erfolg hat mit 1cm Neuwachs usw. würde man doch mehr in der Presse hören, wäre doch ein absoluter bewiesener Druchbruch oder?

Also Leute schreibts mal Feedback hab so das Gefühl ich bin der einzige der das versucht hat.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [-octagon-](#) on Thu, 22 Feb 2007 19:03:04 GMT

Ja November...

Nach ner Aussage von Biokyb rechnen die damit dass im Laufe der Monate Februar und März die ersten Feedbacks kommen müssten...

Also mal noch zwei, drei Wochen Geduld... und hoffen!!!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall

Posted by [sedaris](#) on Thu, 22 Feb 2007 19:53:33 GMT

hallo anhänger und kritiker der ac therapie,

alsooo, hier noch ein feedback, das ich euch geben kann.

ich bitte euch, die folgenden aussagen auf meine person und meinen haarausfall zu beziehen, verallgemeinerungen will ich vermeiden.

bei mir stellen sich leichte veränderungen ein: (ac therapie am 02.02.2007)

zu allererst, wie in den vorherigen posts beschrieben, habe ich keine, (nochmal) gar keine Kopfschmerzen mehr. ich hatte einmal nackenschmerzen (den beginn meiner bisherigen schmerzen). dabei blieb es dann auch. die schmerzen zogen nicht hoch, so wie sonst im verlauf. das ist bisher der durchschlagendste erfolg für mich. die therapie hat sich in meinem fall auf jeden fall gelohnt.

jetzt zum haarausfall: ich habe ja keinen (auch aus den alten posts ersichtlich). ich habe eine etwas atypische glatzenentwicklung, die sich in kurzer zeit abgespielt hat, sich danach aber auch nicht mehr verändert hat. weder sind mir haare ausgefallen, noch sind neue dazugekommen.

Ausserdem, wie ich berichtet habe, liegt auf meiner teilglatze bis in den vorderen stirnbereich ein leichter flaum. mir kommt es so vor, wenn ich darüberstreiche, dass der widerstand, wenn ich gegen die richtung streiche, etwas stärker geworden ist. das mag einbildung sein. ich habe mich sogar dabei erwischt, wie ich einen leichten schatten auf der glatze erkennen konnte. das war aber ein irrtum, wahrscheinlich ungünstiger lichteinfall im bad. hier vermischen sich für mich sehnsüchte mit wunschdenken mit realität.

ich habe pickel bekommen. fast auf der ganzen glatze. ich hatte schon lange keine mehr, wenn dann vereinzelt. ob das direkt was mit der therapie zu tun hat, oder ob ich es mit der schokolade übertrieben habe, dass weiss ich nicht. es hat sich aber wieder gelegt. vielleicht auch nur der stress in den letzten wochen

mit bestimmter sicherheit kann ich folgendes feststellen:

1. kopfschmerz ade

die fotos schiebe ich nach, aber meine digi macht bei nahaufnahmen nicht so mit, man erkennt zu wenig.

ich beobachte noch weiter, aber bis jetzt habe ich nur positives (ausser den pickeln) keine Nebenwirkungen, kein unwohlsein etc.

sedaris

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [hairfighter](#) on Thu, 22 Feb 2007 21:40:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die ganze Sache mit dem stressbedingten Haarausfall bei der Front etc. ist für mich sehr plausibel, nur warum fallen bei einer HT die Haare in den GHE nicht mehr aus?? Die müssten doch dann auch gleich wieder ausfallen, oder nicht?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Thu, 22 Feb 2007 21:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mich würden mal die gemessenen Spannungswerte der Leute hier interessieren. Wenn jeder, der diese Therapie gemacht hat seine gemessene Kopfspannung dazu schreibt, kann man anschließend vergleichen z.B. werden vielleicht die mit der größten Verspannung die besten Effekte erzielen o.Ä.

Gruß,
Brainiac

Subject: @alopecia.de
Posted by [tito](#) on Thu, 22 Feb 2007 22:00:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

könnte man den Beitrag eventuell splitten oder einen neuen eröffnen ? denn wenn hier neue Beiträge hinzukommen blickt man nicht mehr durch !

Subject: Re: @alopecia.de
Posted by [Brainiac](#) on Thu, 22 Feb 2007 22:41:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tito schrieb am Don, 22 Februar 2007 23:00 könnte man den Beitrag eventuell splitten oder einen neuen eröffnen ? denn wenn hier neue Beiträge hinzukommen blickt man nicht mehr durch !

Musst nur die Ansicht in deinen Einstellungen ändern, die Standardansicht des Boards ist zum kotzen...

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [Brainiac](#) on Sun, 25 Feb 2007 14:12:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey benutzer81, wann hast du nun deinen Termin beim Doc in München? Warst schon da?

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 26 Feb 2007 19:27:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die hätten sich eigentlich letzte woche melden soll zwecks neuer terminvereinbarung aber bisher noch kein anruf. Werde bis mittwoch warten und dann mal anrufen..

gruß

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2
Posted by [liquid](#) on Thu, 01 Mar 2007 11:52:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
da ich mich im November letzten Jahres dieser acTherapie unterzogen habe, wollte ich hier mal kurz meinen Erfahrungsbericht posten:

Ich bin 37 Jahre alt, Stirnglatze und vor allem seit über 10 Jahren ein zum Teil unerträgliches Kribbeln auf der Kopfhaut, massive Schuppenbildung, die ich selbst durch diverse Corticoidhaltige Antischuppenshampoos kaum in den Griff kriege.
Weiter starke Stirnfaltenbildung.

Kurz und gut, als ich von dieser ac-Therapie gehört habe, dachte ich: Das isses. Das sind genau die Symptome, die mich betreffen. Ich also auf zur Praxis nach Hamburg. Netter Arzt, kurze Messung der Kopfhautspannung mit mäßigem Ergebnis, Kopfhautspannung minimal. Also genau entgegengesetzt meiner täglichen Empfindung. Aber ich gehabt gedacht, wenn ich schon mal hier bin, ziehe ichs durch.

Der ganze Spaß kostet sage und schreibe knapp über € 600,-- für mich nicht gerade leicht

zu stemmen, außerdem 2 Wiederholungsbehandlungen im Abstand von 4 Monaten, danach muss durch autogenes Training eine Entspannung herbeigeführt werden.

Ich hab glaube ich 14-16 Botoxspritzen bekommen, nicht gerade angenehm, aber auszuhalten. Nach 15 Minuten wars vorbei. Man sollte sich vielleicht einen Tag freinehmen, weil die Einstichstellen an der Stirn bzw. vorne am Kopf doch sichtbar sind, nach 1 Tag aber die Rötung verschwindet.

Danach nach Hause gefahren und nachts leichte Kopfschmerzen und kurzfristig Kreislaufprobleme bekommen.

Nach einer Stunde aber vorbei. Die eigentliche Wirkung (nachlassen der Muskelkontraktion) kam erst ca. 2-3 Tage später.

Zufälligerweise habe ich seit letzten August wieder vermehrt Haarausfall, wogegen ich auch Minoxidil mit mäßigem Erfolg nehme, vielleicht kam es auch zur Sheddingbildung.

Dachte, jetzt sollte die acTherapie ihre Wirkung zeigen können. Leider hat der Haarausfall bis letzten Januar nach meinem Eindruck überhaupt nicht merkbar nachgelassen.

Erst im Februar bilde ich mir ein, dass der Haarausfall weniger wird. Weiss aber nicht, wieviel "Erfolg" davon dem Minoxidil zuzuschreiben ist.

Vor allem das "Kribbeln" ist nicht besser geworden, was ja der primäre Grund für mich war.

Immerhin: Die Stirnfalten sind fast weg, klasse, macht einen glatt Jahre jünger!!! Dafür der Preis der Behandlung wieder um Jahre älter!

Nächster Behandlungstermin ist Ende März, und ich überlege mir wirklich, ob ich nochmal hingehen. Der Doc sagt zwar, dass man mindestens 2 Behandlungen braucht, um einen Behandlungserfolg abschätzen zu können, aber der braucht vielleicht auch das Geld.

Trotzdem hat er mir klar gesagt, dass gerade ein Drittel der Patienten wohl eine echte Besserung spürt, ein Drittel nix und der Rest so zwischendrin. Bin mir noch nicht sicher. Vor allem der Preis stößt mich ab.

Grüsse,
undtaker.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 01 Mar 2007 12:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube darauf haben jetzt mehrere gewartet... Glückwunsch, du hast hier den ersten Erfahrungsbericht geschrieben! Ist vielleicht noch etwas früh ein entgültiges Urteil zu treffen aber ernüchternd klingt es schon. Ist halt eben auch keine endlösung, mehr eine zusätzliche Waffe im Kampf gegen die AGA.

Danke, halt uns weiter auf dem laufenden und auch alle anderen die sich dieser Therapie unterzogen haben!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Brainiac](#) on Fri, 16 Mar 2007 15:37:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erinnert ihr euch noch an den Wikipediaeintrag über Spannungshaarausfall? Ja? Der ist jetzt weg.

@benutzer81, hast jetzt deine Messung machen lassen?

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [chris437](#) on Fri, 16 Mar 2007 15:39:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und sind wir jetzt froh es nicht gemacht zu haben? ich weiss es nicht ...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Brainiac](#) on Fri, 16 Mar 2007 15:47:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris437 schrieb am Fre, 16 März 2007 16:39 und sind wir jetzt froh es nicht gemacht zu haben?
ich weiss es nicht ...

Nö, hätte ich die Kohle würd ich mich sofort vollpumpen lasen. Im Schlimmsten Fall bringts nix.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [chris437](#) on Fri, 16 Mar 2007 15:53:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brainiac schrieb am Fre, 16 März 2007 16:47 Im Schlimmsten Fall bringts nix.

also die kohle hätte ich, wäre es mir auch wert. warum meinst du, dass es im schlimmsten fall
einfach keine wirkung auf HA hat? gibts keine Nebenwirkungen?
hab schon gegenteiliges im Inet gelesen ... Botox+nebenwirkung

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Fri, 16 Mar 2007 16:35:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brainiac schrieb am Fre, 16 März 2007 16:37Erinnert ihr euch noch an den Wikipediaeintrag über Spannungshaarausfall? Ja? Der ist jetzt weg.

Wie man aus der Diskussion zu dem Wikipediastichwort "Haarausfall" ersehen kann, mischt dort zum Thema Spannungshaarausfall ein Herr Armin Maurer ordentlich mit.

Ein Herr Armin Maurer ist auch Vorsitzender der biokyb life science AG. Die AC-Therapie ist ein eingetragenes Warenzeichen dieser Firma.

Vor dem Hintergrund, dass die Theorie des Spannungshaarausfalls wissenschaftlich überhaupt nicht belegt ist, ja nichtmal ernsthaft diskutiert wird, war es schon äußerst dreist, in einer Enzyklopädie, die ja objektiv sein soll, der androgenetischen Alopezie den Spannungshaarausfall gleichwertig gegenüber zu stellen.

Es zeigt, wie skrupellos diese Firma Marketing betreibt.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Brainiac](#) on Fri, 16 Mar 2007 17:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den Diskussionslink yellow. Die dort geführte Diskussion sollte man sich auf jedenfall durchlesen. Sie ist qualitativ auf einer viel höheren Ebene als Diese hier und es argumentieren richtige "Experten".

In der Tat zeigt es aber auch das aggressive Marketing des Unternehmens, dass die AC-Therapie vertreibt und schmälert natürlich somit die Glaubwürdigkeit des Spannungshaarausfalls.

Andererseits argumentieren die Vertreter der AC-Theorie ihren Standpunkt sehr glaubhaft. In der Wissenschaft ist es immer so, dass eine Hypothese auf große Ablehnung stößt, solage sie nicht bewiesen ist.

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [chris437](#) on Sat, 17 Mar 2007 05:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falls wirklich etwas an der ac therapie dran ist, wird es noch sehr lange dauern, bis das in unabhängigen studien bewiesen ist.

jetzt kann nur spekuliert werden, ...

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 17 Mar 2007 08:04:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein, hab jetzt beschlossen doch erstmal ne zeit abzuwarten. Es sollen ja schon einige gemacht haben und wenn wirklich positive ergebnisse dabei herauskommen werden wir das bald erfahren. Ich warte auch deshalb ab, da die sonstigen mittel die ich nehme grad alle sehr gut greifen..

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 17 Mar 2007 08:28:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was soll uns diese diskussion auf wiki zeigen??? Das es weiterhin umstritten bleibt? Ok, die diskussion ist qualitativ hochwertiger. Die ganze theorie ist dort halt auf einem höheren niveau umstritten, schlau wird man daraus trotzdem nicht.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 08:37:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich verfolge dieses Forum jetzt schon eine ganze Zeit und werde mich jetzt nach erfolgter Anmeldung einfach mal "mittendrin" einklinken.

Wie die wahrscheinlich meisten User hier schwanke ich bei neuen Erklärungsversuchen zum Haarausfall sehr extrem zwischen Hoffnung und Skepsis.

Ich werde die AC-Therapie am Ende des Monats starten und bin gespannt, wie der Behandlungserfolg bei einem AGA-Verlauf nach Ludwig aussieht.

@ yellow: Ich kann Dein Urteil über "aggressives Marketing" nicht nachvollziehen. Armin Maurer scheint in der Diskussion auf Wikipedia überhaupt keine Anstalten zu machen, seine Zugehörigkeit zur biokyb AG zu vertuschen. Er hat einen Standpunkt und den verteidigt er. Ob er nun Recht hat, ist die andere Frage.

Meine Skepsis liegt bei der AC-Therapie eher in der Tatsache, daß sie ausschließlich den NW-HA versuchen zu erklären. Meine Anfrage per Mail, ob die AC-Therapie auch bei anderern Verlaufsmustern wirksam sein könnte, bekam folgende Antwort (Auszug):

"Zu Ihren Fragen:

Auch in Ihrem Fall kann dem Haarausfall eine spannungsbedingte Ursache zugrunde liegen. Die Auswirkungen der Verspannungen zeigen sich zwar vornehmlich in einem Voranschreiten des Haarverlustes nach Hamilton-Norwood (durch die Lage der verantwortlichen Muskulatur und die Zonen der maximalen Kopfhautspannung), jedoch ist jeder Mensch verschieden und somit bspw. auch die Lage der versorgenden Gefäße, die individuelle Ausprägung der Verspannung oder auch der Verlauf des Haarausfalls.

Weitere Symptome einer Alopecia Contentionalis neben dem typischen Verlauf nach Hamilton-Norwood sind zum Beispiel

- eine gespannte Kopfhaut, besonders im Bereich der Geheimratsecken oder der Stirn (sichtbar durch ein Glänzen oder hellere bzw. weiße, blutleere Stellen),
- tiefe, eingegrabene Faltenlinien auf der Stirn,
- ein Spannungsgefühl im Oberkopfbereich (ähnlich eines um den Kopf liegenden 'Stahlbands'),
- verstärkter Haarausfall in Zeiten hoher psychischer Belastung (Streß),
- ein hervortreten der Arteria temporalis superficialis ('Zornesader') im Schläfenbereich, hervorgerufen durch den Rückstau des Blutes,
- ein Kribbeln oder Brennen der Kopfhaut (die sog. Trichodynie oder auch 'Haarschmerz' genannt),
- Spannungskopfschmerzen, die ebenfalls durch Verspannungen der Muskulatur im Oberkopfbereich ausgelöst werden,
- ein deutlich erhöhter Muskeltonus (Muskelspannung) der Oberkopfmuskulatur mit oftmals bereits spasmischer (dauerhafter) Ausprägung.

Bei Frauen, die in der heutigen Zeit ebenfalls immer öfter von einer Alopecia Contentionalis betroffen sind, können auch unterschiedliche Haarausfallmuster und -verläufe beobachtet werden. Oft entsprechen diese eher dem typisch weiblichen Bild nach Ludwig, aber genauso oft kann ein eher männertypischer Verlauf nach Hamilton-Norwood oder sogar Mischformen beider Haarausfallmuster beobachtet werden."

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [chris437](#) on Sat, 17 Mar 2007 08:41:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

richtig und genau das ist das dumme daran. es kann niemand (wirklich) bestätigen und auch niemand kann es bestreiten. so bleibt nur der selbstversuch.

es kursieren im inet viele theoretische ansätze und viele sind wohl nur zum abkasieren da. aber wenn man eins und eins zusammen zählt, die verschiedenen theorien addiert, könnte man dann die AGA wirklich bekämpfen? das ist die frage.

oxidativer stress, verspannung und daraus resultierend weniger durchblutung, hormonelle dinge wie (jedem bekannt) DHT, welche rolle spielen andere dinge, wie wachstumsfaktoren, testosteron, udgl. ein schier unübersichtlicher dschungel. dem einem hilft das, dem anderen das.

scheinbar ... who knows?!

ich geb nur mehr auf wissenschaftlich, durch mehrere doppelblind und placebo kontrollierte studien.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 08:56:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ergänzung:

Hehe, hier mal ein Link mit Bild vom stellvertretenden Vorsitzenden der biokyb AG:

<http://www.vicron.de/Contact/contact.htm>

Und seine (Mini-)Vita, gefunden bei Google:

Dr. med. Bertram Ottillinger

arbeitete zunächst einige Jahre als Arzt in der Klinik, bevor er 1990 in die Klinische Forschung in der pharmazeutischen Industrie wechselte. Er war bis 1999 Leiter der Klinischen Forschung für Topika, Antiarthrotika und Antirheumatika bei Sankyo Pharma in München und ist seither als selbständiger medizinisch-wissenschaftlicher Consultant tätig.

Außerdem hat er ein Buch geschrieben:

http://www.amazon.de/R%C3%BCckenschmerzen-Einfache-wirksame-Hilfen-st%C3%A4rken/dp/3310004988/ref=sr_1_10/303-8761023-3321827?ie=UTF8&s=books&qid=1174121626&sr=8-10

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 09:31:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris437 schrieb am Sam, 17 März 2007 09:41 ich geb nur mehr auf wissenschaftlich, durch mehrere doppelblind und placebo kontrollierte studien.

Dazu fällt mir gerade ein interessanter Besuch bei einem Homöopath aus meinem noch jungen Kampf gegen den HA ein.

Also, in meiner Verzweiflung bin ich vor drei Monaten zu einem Arzt gegangen, dessen Berufszweig ich bis dato eher belächelt habe: einem Homöopathen.

Auf meine Frage, warum man nicht jedem Menschen mit Naturheilmitteln heilt statt mit der Chemiekeule, sagte er zu mir: "Das Problem liegt darin, daß die Menschen nur einem Medikament vertrauen, was a) sofort wirkt und b) dessen Wirkung durch wissenschaftliche Studien belegt ist. Naturheilmittel bekämpfen nicht sofort das Symptom wie es oft Medikamente tun, sondern bekämpfen die Ursachen ... und das dauert vielfach länger. Zeit ist leider das, was die wenigstens haben."

Unabhängig von der Wirkung der Naturheilmittel steckt doch viel Wahres in der Aussage. Oft schlucken wir Aspirin, wenn der Kopf schmerzt. Wir nehmen Blutverdünner, wenn die Arterien verkalken. Oft sind es nur die Symptome, die wir bekämpfen und nicht die Ursachen.

Ich schweife ab ... was ich eigentlich nur damit sagen wollte, ist, daß bis die Wirksamkeit einer Therapie oder eines Medikamtes bewiesen ist, Jahre vergehen können. (Fin ist das wohl beste Beispiel.)

Aus der ökonomischen Betrachtung: es kostet sehr viel Geld! Was mich auch wieder zu der Frage führt: wie verdient die biokyb AG ihr Geld? Am Botox wohl kaum, denn das ist keine Entwicklung der biokyb AG. An der EMG-Messung? Sicherlich nicht. Oder liege ich hier falsch?

Entschuldigt meine wirren Gedankengänge,
e-Man

PS: Noch eine Anmerkung zum Naturheiler: Auch wenn ich immer noch nicht so recht an den Erfolg einiger Behandlungsmethoden durch Homöopathen glaube, so war es doch der erste Arzt, der mir gesagt hat, was ich habe, bevor ich ihm gesagt habe, was mein Problem ist. Diagnose: Mein Körper ist im Dauerstress und zum Zeitpunkt der Diagnose (es war mittags) meinte er, daß mein Körper Signale sendet, als hätte ich seit dem Aufstehen schon 12 Stunden im Steinbruch gearbeitet. Therapie: Stress-Reduktion ... wobei wir wieder bei der AC-Therapie wären!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2
Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Mar 2007 10:20:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 09:37@ yellow: Ich kann Dein Urteil über "aggressives Marketing" nicht nachvollziehen. Armin Maurer scheint in der Diskussion auf Wikipedia überhaupt keine Anstalten zu machen, seine Zugehörigkeit zur biokyb AG zu vertuschen. Ich habe nichts von aggressiven Marketing geschrieben, sondern von skrupellosem Marketing. Das betreibt sie allerdings durchaus aggressiv. Es geht mir überhaupt nicht darum, ob und was Herr Maurer in der Diskussion behauptet, sondern darum, dass in dem Wikipediaartikel der Eindruck erweckt wurde, dass Spannungshaarausfall wissenschaftlich nachgewiesen wurde und dass dieser den bekannten Haarausfallformen als mindestens gleichwertig gegenüber gestellt wurde. Das ist allerdings schlichtweg falsch.

Dass es Herr Maurer persönlich war, der die Ausführungen zum Spannungshaarausfall in den Wikipediaartikel eingefügt hat, geht aus dieser Seite hervor (ganz unten):

<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Haarausfall&action=history>

Wenn jetzt jede Firma auf Wikipedia ihr Produkt anpreist, dann kannst du diese Enzyklopädie komplett vergessen.

Und der Begriff Alopecia Contentionalis, der offensichtlich so "schön" klingen soll, wie die bekannten Haarausfallformen, findet sich kein einziges mal in wissenschaftlichen Fachjournalen:

Herr Armin Maurer ist übrigens ein Diplom Kaufmann, kein Arzt oder Wissenschaftler. Diese mischen nicht in solchen Diskussionen mit, obwohl es solche in Herrn Maueres Firma offensichtlich vorhanden sind (siehe deinen Link).

Aber wer dran glaubt, der soll es eben ausprobieren (und bezahlen). Es wäre nur wünschenswert, wenn diese Firma uns mit ihrem pseudowissenschaftlichen Marketing, sei es nun offen oder versteckt, verschonen würde

File Attachments

1) [alopecia contentionalis.jpeg](#), downloaded 763 times



Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 10:51:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ yellow:

Ich kann Deine Skepsis und Teile Deiner Kritik durchaus verstehen. Ob nun aggressiv oder skrupellos, wir meinten das selbe, oder?

Die Frage ist doch, wie würden wir uns verhalten, wenn wir eine neue Form von HA-Therapie entdeckt hätten? Ich denke, daß "wirtschaftliche" Problem der biokyb AG ist, daß Sie nicht einen Blockbuster á la Fin entwickelt haben, sondern eine Therapie mit Mitteln anbieten, deren Patent nicht in der Hand von biokyb liegt. Sie bieten demnach eine Erklärung an, der sie einen wissenschaftlich angehauchten Namen gegeben haben und diese als Dienstleistung verkaufen. Wären wir davon überzeugt, daß unsere Theorie stimmig ist, würden wir nicht auch von Wikipedia Gebrauch machen?

Außerdem sollte man einige Punkte positiv anmerken:

- biokyb betreibt kein aggressiven Marketing á la Alpecin & Co
- es tauchen keine Werbeslogans in den einschlägigen Foren auf
- wenn die Mitarbeiter von biokyb etwas posten, wie jetzt in der Diskussion auf Wikipedia, dann ohne ihre Identität zu verschleieren

Noch eins: Was ist an Marketing grundsätzlich falsch? Wenn ich ein Produkt oder eine

Dienstleistung entwickle, dann möchte ich damit auch Geld verdienen. Und das kann ich nur verdienen, wenn ich meine Zielgruppe darauf anspreche.

Richtig ist, daß es noch keine Veröffentlichung bzgl der AC auf pubmed gibt. Allerdings hat zumindest der schon vorher erwähnte Herr Ottlinger auf pubmed seine Spuren hinterlassen (4 Beiträge).

Verstehe mich nicht falsch yellow, ich bin von Natur aus auch sehr skeptisch, doch die Meinung, daß sich biokyb "skrupellos" und "pseudowissenschaftlich" verhält, empfinde ich nicht so.

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Mar 2007 12:08:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 11:51 Die Frage ist doch, wie würden wir uns verhalten, wenn wir eine neue Form von HA-Therapie entdeckt hätten?

Sollten wir uns nicht genauso verhalten, wie dies alle seriösen Entdecker, Wissenschaftler und Firmen tun?

Zitat: Ich denke, daß "wirtschaftliche" Problem der biokyb AG ist, daß Sie nicht einen Blockbuster á la Fin entwickelt haben, sondern eine Therapie mit Mitteln anbieten, deren Patent nicht in der Hand von biokyb liegt.

Nun, die AC-Therapie ist ein eingetragenes Warenzeichen der biokyb life science AG, und das wäre sie wohl nicht, wenn man sich damit kein Geschäft erhoffen würde.

Zitat: Sie bieten demnach eine Erklärung an, der sie einen wissenschaftlich angehauchten Namen gegeben haben und diese als Dienstleistung verkaufen.

Eine Dienstleistung, für welche dem Kunden allerdings versucht wird, glaubhaft zu machen, dass deren Grundlage wissenschaftlich etabliert sei.

Zitat: Wären wir davon überzeugt, daß unsere Theorie stimmig ist, würden wir nicht auch von Wikipedia Gebrauch machen?

Sollten wir das wirklich tun? Sollten wir verschweigen, dass es sich hier nur um eine Theorie handelt?

Zitat: Außerdem sollte man einige Punkte positiv anmerken:

- biokyb betreibt kein aggressiven Marketing á la Alpecin & Co

Wirklich nicht? Wo sind die Wikipediaeinträge von Alpecin?

Zitat: - es tauchen keine Werbeslogans in den einschlägigen Foren auf
Meinst du mit Werbeslogans sowas?

Zitat: - wenn die Mitarbeiter von biokyb etwas posten, wie jetzt in der Diskussion auf Wikipedia, dann ohne ihre Identität zu verschleiern

Im Artikel von Wikipedia wurde der Leser darauf nicht aufmerksam gemacht.

Zitat: Noch eins: Was ist an Marketing grundsätzlich falsch?

Grundsätzlich ist Marketing nicht falsch. Das heißt aber nicht, dass es im speziellen inhaltlich, moralisch oder aus juristischer Sicht falsch sein kann.

Zitat: Richtig ist, daß es noch keine Veröffentlichung bzgl der AC auf pubmed gibt. Allerdings hat zumindest der schon vorher erwähnte Herr Ottlinger auf pubmed seine Spuren hinterlassen (4 Beiträge).

Ja, ganz toll! Aber zu völlig anderen Themen. Falls es sich überhaupt um den gleichen Herren handelt.

Zitat: Verstehe mich nicht falsch yellow, ich bin von Natur aus auch sehr skeptisch, doch die Meinung, daß sich biokyb "skrupellos" und "pseudowissenschaftlich" verhält, empfinde ich nicht so.

Skupellos ist der Versuch, den Leidensdruck von Menschen zu Geld zu machen, indem man ihnen weiss zu macht, dass man eine wirksame Methode gegen eine wissenschaftlich etablierte Ursache des Haarausfalls anbietet.

Pseudowissenschaftlich ist schon allein das Blabla auf deren Homepage.

Gruß
yellow

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Observer](#) on Sat, 17 Mar 2007 12:47:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 11:51@ yellow:

Ich kann Deine Skepsis und Teile Deiner Kritik durchaus verstehen. Ob nun aggressiv oder skrupellos, wir meinten das selbe, oder?

Die Frage ist doch, wie würden wir uns verhalten, wenn wir eine neue Form von HA-Therapie entdeckt hätten? Ich denke, daß "wirtschaftliche" Problem der biokyb AG ist, daß Sie nicht einen Blockbuster á la Fin entwickelt haben, sondern eine Therapie mit Mitteln anbieten, deren Patent nicht in der Hand von biokyb liegt. Sie bieten demnach eine Erklärung an, der sie einen wissenschaftlich angehauchten Namen gegeben haben und diese als Dienstleistung verkaufen. Wären wir davon überzeugt, daß unsere Theorie stimmig ist, würden wir nicht auch von Wikipedia Gebrauch machen?

Außerdem sollte man einige Punkte positiv anmerken:

- biokyb betreibt kein aggressiven Marketing á la Alpecin & Co
- es tauchen keine Werbeslogans in den einschlägigen Foren auf
- wenn die Mitarbeiter von biokyb etwas posten, wie jetzt in der Diskussion auf Wikipedia, dann ohne ihre Identität zu verschleieren

Noch eins: Was ist an Marketing grundsätzlich falsch? Wenn ich ein Produkt oder eine Dienstleistung entwickle, dann möchte ich damit auch Geld verdienen. Und das kann ich nur

verdienen, wenn ich meine Zielgruppe darauf anspreche.

Richtig ist, daß es noch keine Veröffentlichung bzgl der AC auf pubmed gibt. Allerdings hat zumindest der schon vorher erwähnte Herr Ottlinger auf pubmed seine Spuren hinterlassen (4 Beiträge).

Verstehe mich nicht falsch yellow, ich bin von Natur aus auch sehr skeptisch, doch die Meinung, daß sich biokyb "skrupellos" und "pseudowissenschaftlich" verhält, empfinde ich nicht so.

Gruß,
e-Man

Sehr gut, es gibt Menschen die wissen anscheinend immer noch nicht wie Produkte heutzutage verkauft werden. Wer will kann ja mal in eine Marketing-Vorlesung gehen, er wird sehen wie subversiv und pervers Werbung betrieben wird. Der Konsument glaubt am Ende, er habe sich eine Meinung gebildet und Pros und Contras abgewogen. Das ist Falsch: Durch Werbung wurde bei ihm Meinung gemacht!

Insofern ist das was die biokyb AG da betreibt harmlos. Die wirklich agressive Werbung ist die, die nicht so offensichtlich ist - und auf unser Problem bezogen -, Werbung großer Pharmafirmen die Fin und die anderen Mittel anpreisen. Man stützt sich auf große Studien (natürlich oft selbst finanziert, oft über Scheinfirmen), versucht Stimmung bei der Ärztlobby zu machen (Haarausfall ist eine Krankheit und muß behandelt werden), vergibt Aufträge an Medien, die dann wunderschöne Artikel über das Problem und die Lösung herausgeben (natürlich sagt man nebenher scheinheilig, dass alles auch Nachteile und Nebenwirkungen hat um seriös zu wirken). - Das ist aggressiv, das ist skrupellos! Und der Normalbürger merkt nichts davon. Warum denn auch? Hat man nicht in der Schule und auch noch später gelernt, dass der einzige Weg zur objektiven Sachbetrachtung reproduzierbare Versuchsanordnungen und im größeren Rahmen die Studien sind? Das ist grundsätzlich richtig und sollte auch so sein. Was aber, wenn dieses System pervertiert wurde und nur noch den größten Geldgebern gehorcht? Dann haben wir die heutige Wirklichkeit: Die Menschen sind im Großteil auf Kurs (weil sie an die Objektivität der Wissenschaft glauben) und die Industrie kann sie nun in jede Richtung steuern. Gibt es mal Gegenargumente oder alternativen, wird gleich widersprochen: "Das ist wissenschaftlich nicht belegt, der der die Alternative vertritt, ist ein Mitarbeiter der Firma und versucht sein Produkt zu verkaufen. Somit ist das Problem gelöst, basta!" Sollte man nicht eher, und mal bei unserem Thema geblieben, sagen: "Aha, sehr interessante Theorie, der Ansatz ist logisch, auch wenn er noch nicht wissenschaftlich belegt wurde bzw. nicht widerlegt wurde, aber anscheinend gibt es bereits Einzelfälle wo es positive Wirkungen gab, somit müssen wir der Sache nachgehen."

Wer heutzutage wirklich eine objektive Meinung haben will, der muss selber forschen, und in Bezug auf Medizin ist das recht einfach, weil man die Wirkung einer Therapie am eigenen Leib sehen kann. Wenn also jemand die AC-Therapie testet und es zeigt sich eine positive Wirkung, dann ist diese Therapie erfolgreich, ganz egal was andere dann sagen (die Argumente werden immer die gleichen bleiben: wissenschaftlich - wie ich dieses Wort hasse - nicht belegt, du bist ja

nur ein Einzelfall, du bildest dir das nur ein, bist du dir sichr, dass du nichts anderes in deinem Leben geändert hast?, ach ja, die macht der Suggestion usw.).

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [zagq](#) on Sat, 17 Mar 2007 12:47:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herr Armin Maurer ist übrigens ein Diplom Kaufmann, kein Arzt oder Wissenschaftler.

*Betriebswirtschaftslehre ist doch auch eine Wissenschaft, oder nicht ?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Observer](#) on Sat, 17 Mar 2007 12:53:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz genau, denn die Frage ist: Wer finanziert so eine Studie zur eine Tharapie, die nicht patentierbar ist?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 13:00:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ yellow:

zunächst einmal: Mir gefällt unsere kleine Diskussion ... und ich dachte, ICH wäre ein skeptischer Mensch!

Ist es unseriös, eine neue Therapie in einfachen Worten bzw. "pseudowissenschaftlicher" Sprache der Zielgruppe nahezubringen? Neben mir liegen gerade die bunten Prospekte von Propecia und Regaine, die sind auch nicht sehr wissenschaftlich verfasst!

Natürlich, "AC-Therapie" ist ein eingetragenes Warenzeichen, aber das beantwortet immer noch nicht die Frage, wie biokyb damit Geld verdient. Schließlich hat biokyb auf das eigentliche "Mittel" Botox kein Patentrecht. Im Übrigen: ich weiß die Antwort darauf auch nicht, würde aber gerne eine bekommen!

Wissenschaftlich belegt ist doch zumindest die Tatsache, daß die Sauerstoffversorgung unter der Anspannung leidet. Die Frage ist, ob das einen Einfluß auf den HA hat.

Die Vorgehensweise von biokyb ist unter einigen Gesichtspunkten nachvollziehbar. Eine streng wissenschaftlich kontrollierte Studie würde eine Menge Geld verschlingen. Das bedingt zumindest einen größeren Geldgeber. Um einen größeren Geldgeber wie bspw. einen

Pharmakonzern auf seine Ideen aufmerksam zu machen, braucht es allerdings einen finanziellen Anreiz. Der könnte zB darin bestehen, ein neuartiges Medikament als zukünftigen Blockbuster zu verkaufen. Bei der AC-Therapie sehe ich allerdings keine finanziellen Anreize dieser Art. Oder?

Richtig, Herr Ottillinger hat nichts zum HA geschrieben. Damit wollte ich anmerken, daß er zumindest kein unbeschriebenes Blatt ist und wir demnach vielleicht irgendwann einen von ihm verfassten Artikel im pubmed zur AC lesen können.

Zu guter Letzt: Alpecin in Wikipedia, der Vergleich hinkt Ein Banner auf www.alopezie.de stimmt mich nicht nachdenklich. Agressives (oder moralisch bedenkliches) Marketing stelle ich mir anders vor. Man darf auch nicht vergessen, daß die Berichte der EMG-Tester fast unisono von einem offenen und ehrlichem Gespräch zwischen Arzt und Patient sprechen. Keiner hatte bis dato das Gefühl einer Verkaufsveranstaltung.

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Mar 2007 13:07:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Observer schrieb am Sam, 17 März 2007 13:47 Sollte man nicht eher, und mal bei unserem Thema geblieben, sagen: "Aha, sehr interessante Theorie, der Ansatz ist logisch, auch wenn er noch nicht wissenschaftlich belegt wurde bzw. nicht widerlegt wurde, aber anscheinend gibt es bereits Einzelfälle wo es positive Wirkungen gab, somit müssen wir der Sache nachgehen." Ob die Theorie interessant ist oder nicht, sei mal dahingestellt. Aber wieso müssen wir der Sache nachgehen. Uns kostet das mehrere tausend Euro. Daher sollte man das von der Firma erwarten, nicht von uns, oder?

Außerdem ist es eine sehr merkwürdige Methode, alles was nicht widerlegt wurde als wirksam anzusehen. Demnach könnte ich auch Erde aus meinem Garten als Heilerde gegen alles verkaufen, bis mir einer die Wirkungslosigkeit belegt.

Und natürlich kann man anführen, dass in der Wissenschaft viel Schindluder getrieben wird. Viele Interessen stoßen aufeinander und jeder versucht, für sich das Beste heraus zu holen. Das gilt allerdings auch für die "pseudomedizinischen" Vertreter.

Dennoch ist die Medizin heut viel weiter als vor 10, 50 oder 100 Jahren. Und dieser Fortschritt fußt trotz allem auf diesen wissenschaftlichen Methoden.

Aber darum geht es in diesem Thread auch nicht. Es geht letztlich allein um die AC-Therapie.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Mar 2007 13:28:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 14:00 Ist es unseriös, eine neue Therapie in einfachen Worten bzw. "pseudowissenschaftlicher" Sprache der Zielgruppe nahezubringen?

- 1) Ob damit wirklich was therapiert wird, ist nicht bekannt.
- 2) Nein, es ist nicht unseriös, einen wissenschaftlich komplexen Zusammenhang in einfachen Worten auszudücken.
- 3) Ja, es ist unseriös, komplexe Zusammenhänge falsch mit einfachen Worten widerzugeben
- 4) Ja, es ist unseriös, in Kombination mit 3) einer Methode aus Verkaufszwecken einen wissenschaftlichen Touch zu verpassen

Zitat: Wissenschaftlich belegt ist doch zumindest die Tatsache, daß die Sauerstoffversorgung unter der Anspannung leidet. Die Frage ist, ob das einen Einfluß auf den HA hat.

Quelle?

Zitat: Um einen größeren Geldgeber wie bspw. einen Pharmakonzern auf seine Ideen aufmerksam zu machen, braucht es allerdings einen finanziellen Anreiz.

Woher weiss denn die Firma selber, dass ihre Theorie zur Ursache und zur Behandlung stimmt, wenn es keine wissenschaftlichen Untersuchungen gibt? Und genau das würde ein potentieller Geldgeber eben auch gerne wissen.

Zitat: Der könnte zB darin bestehen, ein neuartiges Medikament als zukünftigen Blockbuster zu verkaufen. Bei der AC-Therapie sehe ich allerdings keine finanziellen Anreize dieser Art. Oder? Solltest du nicht zuerst heraus finden, womit die Firma ihr Geld verdient, bevor du über irgendwelche Finanzierbarkeiten spekulierst?

Zitat: Richtig, Herr Ottillinger hat nichts zum HA geschrieben. Damit wollte ich anmerken, daß er zumindest kein unbeschriebenes Blatt ist und wir demnach vielleicht irgendwann einen von ihm verfassten Artikel im pubmed zur AC lesen können.

Herr Ottillinger ist immerhin promoviert, wie die meisten seiner Arztkollegen. Und es ist keine Seltenheit, dass Ärzte, die wissenschaftlich tätig sind (Promotion etc.) in irgendeiner Form an Veröffentlichungen beteiligt sind. Damit lässt sich überhaupt nichts bezüglich der AC-Therapie begründen.

Aber wenn er etwas dazu veröffentlicht, dann wäre das zu begrüßen, denn dann stellt er sich einer wissenschaftlichen Diskussion.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Amarok](#) on Sat, 17 Mar 2007 13:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Observer schrieb am Sam, 17 März 2007 13:47

Sollte man nicht eher, und mal bei unserem Thema geblieben, sagen: "Aha, sehr interessante Theorie, der Ansatz ist logisch, auch wenn er noch nicht wissenschaftlich belegt wurde bzw. nicht widerlegt wurde, aber anscheinend gibt es bereits Einzelfälle wo es positive Wirkungen gab, somit müssen wir der Sache nachgehen."

Da isser wieder, der Autoreifen (topisch)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 13:51:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Solltest du nicht zuerst heraus finden, womit die Firma ihr Geld verdient, bevor du über irgendwelche Finanzierbarkeiten spekulierst?

Richtig! Das ist doch genau das, was ich wissen möchte ... aber leider hat keiner eine Erklärung dafür! Meine einfache Frage lautet nach wie vor: Womit verdient biokyb sein Geld?

Zitat:Herr Ottillinger ist immerhin promoviert, wie die meisten seiner Arztkollegen. Und es ist keine Seltenheit, dass Ärzte, die wissenschaftlich tätig sind (Promotion etc.) in irgendeiner Form an Veröffentlichungen beteiligt sind. Damit lässt sich überhaupt nichts bezüglich der AC-Therapie begründen.

Aber wenn er etwas dazu veröffentlicht, dann wäre das zu begrüßen, denn dann stellt er sich einer wissenschaftlichen Diskussion.

Sehe ich ganz genauso! Und ich bin optimistisch, daß wir dort in Zukunft einen Eintrag von ihm oder einem seiner Kollegen zur AC finden werden, denn, wie Du schon richtig herausgefunden hast, gab es bereits andere Themenfelder, die von ihm auf pubmed abgehandelt worden sind.

Noch eine Anmerkung: Du sagtest, warum WIR denn die AC-Therapie testen sollten. Ich glaube, genau das ist die Vorgehensweise bei biokyb. Sie erhalten Daten über ihre Theorie, die von UNS bezahlt wird. Zugegeben, das ist nicht die feine englische Art, doch wäre der klassische Weg eben auch deutlich kostspieliger und deshalb eventuell nicht finanziert.

Sollte die AC-Therapie tatsächlich ein kommerzieller Witz sein (was zu diesem Zeitpunkt keiner weder bejahen noch verneinen kann), warum wird es von den unterschiedlichsten Ärzten angewandt? Verbergen sich denn tatsächlich hinter all diesen Adressen in Deutschland geldgierige Scharlatane?

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Mar 2007 14:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 14:51 Verbergen sich denn tatsächlich hinter all diesen Adressen in Deutschland geldgierige Scharlatane?

Kommt drauf an. Wenn diese Ärzte aus dem Dunstkreis der Schönheitschirurgie ihren Patienten verschweigen, dass es sich um eine Methode handelt, deren Grundlage weder wissenschaftlich bestätigt, noch deren Art der Behandlung bisher nachweisbare Erfolge erzielen konnte, dann würde ich das schon in der Nähe von Scharlatanerie sehen.

Und eine gewisse Geldgier kann ich einem Arzt, der diese Behandlung trotz den derzeitig (nicht) vorhandenen wissenschaftlichen Grundlagen anbietet, auch nicht absprechen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Brainiac](#) on Sat, 17 Mar 2007 14:19:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja yellow man könnte sie auch als Pioniere sehen.

Ein alternatives Szenario wäre, dass man tatsächlich eine effektive Methode zur Bekämpfung des Haarausfalls gefunden hätte, diese sich aber mangels finanzieller Mittel im Sand verläuft. Und das wäre doch weitaus schlimmer, findest du nicht?

Gruß,
Brainiac

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 14:21:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ yellow

... an das Gute im Menschen glaubst Du nicht wirklich, oder?

Bist Du eigentlich wissenschaftlich aktiv oder wie ich und die meisten User hier ein "Normalo" mit angesammeltem Halbwissen und gesundem Menschenverstand?

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 14:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ BOTOX-Benutzer ...

... es wird mal wieder Zeit für ein Update Eures Behandlungsverlaufs

@ Brainiac

Diese Befürchtung ist durchaus berechtigt bei einer Therapie, die sich nicht auf ein patentierbares Mittelchen stützt, welches bei Behandlungs-Erfolg die Funktion eines Goldesels übernimmt!

Wie dem auch sei, in einer Woche ist mein EMG-Termin und dann freue ich mich, euch mit den gewonnenen Erfahrungen ein Stück zu bereichern.

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 17 Mar 2007 15:52:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 15:21 @ yellow

Bist Du eigentlich wissenschaftlich aktiv oder wie ich und die meisten User hier ein "Normalo" mit angesammeltem Halbwissen und gesundem Menschenverstand?

Gruß,
e-Man

ist ein wissenschaftler etwas anderes?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 17 Mar 2007 15:56:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 09:56Ergänzung:

Hehe, hier mal ein Link mit Bild vom stellvertretenden Vorsitzenden der biokyb AG:

<http://www.vicron.de/Contact/contact.htm>

e-Man

Bei dem guten mann scheint wohl die ac-therapie nichts gebracht zu haben Wenn er sie macht und seine ghe`s verschwinden bin ich auch dabei!

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sat, 17 Mar 2007 17:08:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser Herr Ottillinger ist übrigens nicht stellvertretender Vorsitzender dieser Firma, sondern stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Darüber hinaus bietet er als Dienstleistung auf seiner Homepage die Planung und die Durchführung von medizinischen Studien, sowie wissenschaftliches Publizieren an.

Also das, was für die "AC-Therapie" bisher nicht vorhanden ist.

Und er hat tatsächlich Geheimratsecken, wogegen mit der "AC-Therapie" ja endlich die Lösung gefunden wurde.

Alles ein bisschen merkwürdig, oder?

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sat, 17 Mar 2007 17:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ yellow

Eins muß man Dir lassen, Du bist sehr genau ... man könnte es allerdings auch als Haarspaltereи auslegen

Ironie on Das der stellvertretende Vorsitzende des AUFSICHTRATS GHE hat ist natürlich ein KO-Argument gegen die AC-Therapie, ganz eindeutig! *Ironie off*

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Gast](#) on Tue, 20 Mar 2007 12:23:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss auch sagen, der eine Beitrag, ich weiss nicht mehr wer in geschrieben hat, dass der Arzt meinte, das diese Therapie doch (noch nicht mal) so viel Erfolg bringe wie Fin sagt doch schon alles aus. Wenn ich die Methode verstanden habe, und ich denke das habe ich, müsste Haarausfall bei 95 % der Leute kein Problem mehr sein. Mit der Therapie kann man die verspannten Stellen wieder entspannen, also den selben Status wie im Kranz erreichen, ist es nicht so, ja. Problematisch müsste es nur bei Leuten sein, bei denen auch der Kranz ausfällt. Wenn die Ärzte wieder damit beginnen und sagen, das es eben nicht bei jedem hilft bla bla bla, obwohl es dafür ja keinen Grund gibt, ist das Marketing, keine Wissenschaft. Durch meinen Vater musste ich mich schon früh mit dem Thema auseinandersetzen (als Kind mit vollem Haar natürlich ungewollt/ungern, aber ich war eben so dumm und dachte nicht, dass es mich dann auch erwischen wird). Damals wurden auch ab und zu mal Therapien hinausposaunt und dann geschrieben, das es aber nicht bei jedem wirkt. Ein Jahr später hat die Firma viel Geld verdient und das Produkt hat man niemals mehr gesehen. Auf solche Produkte fällt nun niemand mehr rein. Aber solche neuen Ansätze könnten wieder sehr viel Geld bringen. Ich hoffe ich täusche mich, aber ich sage euch, so schwer es mir fällt in einem halben Jahr ist die Firma mit ihren Produkten und dem vielen Geld vom Markt verschwunden. Auch wirklich wieder typisch, dass Neulinge gerade jetzt ins Forum stürmen und die AC Therapie gemacht haben sollen, das sind wirklich Gauner, unglaublich.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Sssnake](#) on Tue, 20 Mar 2007 16:22:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sun, 25 Mar 2007 01:26:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

e-Man schrieb am Sam, 17 März 2007 14:51Meine einfache Frage lautet nach wie vor: Womit verdient biokyb sein Geld?

Dazu drei Dinge:

1) biokyb life science AG -> Vorstand: Armin Maurer, Dipl.-Kaufm.

Quelle: <http://www.ac-therapie.de/content/impressum.html>

2) Deutsches Patent- und Markenamt - Markenregister:

Registernummer/Aktenzeichen: 30427876.9

Markentext: AC-Therapie

Markenform: Wortmarke

Inhaber: Maurer, Armin

Waren/Dienstleistungen (gegenwärtiger Stand):

Haarwässer; pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse, Präparate für den Haarwuchs, jeweils zur Behandlung von durch Muskelspannung verursachtem Haarausfall; Dienstleistungen eines Arztes im Hinblick auf durch Muskelspannung verursachten Haarausfall; Gesundheits- und Schönheitspflege für Menschen im Hinblick auf durch Muskelspannung verursachten Haarausfall, Behandlung von durch Muskelspannung verursachten Haarausfall; Dienstleistungen von Schönheitssalons im Hinblick auf durch Muskelspannung verursachten Haarausfall, Durchführung medizinischer und klinischer Untersuchungen im Hinblick auf durch Muskelspannung verursachten Haarausfall

3) Folgendes hat sich Herr Armin Maurer patentieren lassen:

Verfahren zur Verbesserung des Haarwuchses menschlichen Kopfhaares, bei welchem eine Botulinum Toxin enthaltende Substanz in die Kopfbereiche injiziert (subkutan oder intramuskulär) wird, in denen die den Haarwuchs bedingende Durchblutung oder Nährstoffversorgung der Haarfollikel gestört ist.

Quelle: Deutsches Patent- und Markenamt. Siehe angehängtes PDF.

File Attachments

1) [depatisnet.pdf](#), downloaded 127 times

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [liquid](#) on Sun, 25 Mar 2007 08:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

was das Patent betrifft: Es ist kein Patent, sondern nur eine sogenannte "Offenlegungsschrift", die wird immer ausgestellt, wenn der Patentantrag nicht völlig daneben ist. Ob seit 2002 dazu das Patent ausgestellt worden ist müsste man nochmal prüfen, dazu hab ich aber im Moment nicht den Nerv.

Ohnehin bin ich überrascht, dass es überhaupt zur bis zur Offenlegung gekommen ist, denn eigentlich werden medizinische Verfahren grundsätzlich als nicht gewerblich und damit nicht schützbar angesehen.

grüsse

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sun, 25 Mar 2007 09:39:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok, danke für den Hinweis.

2006 die Jahresgebühr nicht bezahlt worden. Könnte das bedeuten, dass er das Patentverfahren aufgegeben hat, oder aufgeben muss?

Dann wird er wohl nicht für jede Botoxspritze in den Kopf Geld bekommen, aber für alles, was unter dem Begriff "AC-Therapie" angeboten wird.

File Attachments

1) [daten.jpeg](#), downloaded 544 times

Bibliographische Daten

INID	Kriterium	Feld	Inhalt
(10)	Dokumentenidentifikation	PN	DE10043982A1 14.03.2002
(54)	Titel	TI	Verfahren zur Verbesserung des Haarwuchses menschlichen Kopfhaares
(71)	Anmelder	PA	Maurer, Armin, 71404 Korb, DE
(72)	Erfinder	IN	Maurer, Armin, 71404 Korb, DE
(74)	Vertreter	VTR	Blutke, K., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 71032 Böblingen
(22)	DE-Anmeldedatum	AD	05.09.2000
(21)	DE-Aktenzeichen	DAKZ	10043982
(43)	Offenlegungstag	OD	14.03.2002
(97)	Veröffentlichungstag im Patentblatt	VDP	14.03.2002
(51)	IPC-Hauptklasse	ICM	A61K 7/06
(57)	Zusammenfassung	AB	Verfahren zur Verbesserung des Haarwuchses menschlichen Kopfhaares, bei welchem eine Botulinum Toxin enthaltende Substanz in die Kopfbereiche injiziert (subkutan oder instramuskulär) wird, in denen die den Haarwuchs bedingende Durchblutung oder Nährstoffversorgung der Haarfollikel gestört ist.

Änderungen

Teil	Woche	Grund	Inhalt der Änderung
1 A	28/2006	8139 - Nichtzahlung der Jahresgebühr	

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [e-Man](#) on Sun, 25 Mar 2007 10:47:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Yellow, daß Du da mal nachgeforscht hast.

PS: Mein EMG-Termin hat sich um eine Woche verschoben, also findet nun nächste Woche statt. Ich werde euch auf dem Laufenden halten!

Gruß,
e-Man

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Gast](#) on Sun, 25 Mar 2007 12:49:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ihr sicher auch schon gedacht habt, ist doch einfach, das man zu einem Arzt geht, vielleicht einen, den man schon etwas besser kennt, und sagt man möchte Botox spritzen wegen Falten oder erklärt die ganze Sache. Dann dürfte die Therapie doch wesentliche günstiger sein. Aber wenn es nun eh kein Patent für Botox- Spritzen in den Kopf gibt, dann kann es doch jeder so machen.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [Gast](#) on Sun, 25 Mar 2007 15:51:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich auch seltsam finde ist, das die Ärzte, die die AC- Therapie laut AC- Homepage schon anbieten, diese Therapie noch nicht auf Ihrer Homepage propagieren. Entweder haben sie es nicht nötig oder halten auch nicht so viel davon. Oh man, ich hoffe ja so sehr, dass das die Lösung dieses Scheis- problems ist. Ich gönne es jedem, vielen geht es ja noch dreckiger als mir. Manchmal glaube ich daran, denn sowas gab es noch nicht, das endlich mal erklärt wurde, warum der Kranz so dicht und schön bleibt und bis ins Grab mitgenommen wurde, wohingegen oben schon seit Jahrzehnten nichts mehr wächst. Mein Glaube: Entweder das ist die ultimative Lösung oder es ist wieder rein gar nichts. Jeder, der uns wieder erzählen will, das es nur ein bisschen und nur bei manchen wirkt, der lügt und will nur Geschäfte machen. DHT ist bis in hohe Alter bei vielem im Kranz kein Problem (Ok, manche verlieren sogar den, aber wenige), also muss mit dieser Methode der selbe Zustand herstellbar sein.

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2

Posted by [yellow](#) on Sun, 25 Mar 2007 16:59:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls es jemand interessiert, was Herr Armin Maurer, der Vorstand der "biokyb life science AG" noch an Marken gesichert hat, und was dahinter steckt: siehe Anhänge.

Anhang 1:

File Attachments

1) [biokyb.jpg](#), downloaded 286 times

Bibliographische Daten

Verfahren

Verfahrensart	Zustand	Inhalt der Änderung
Anmeldeverfahren	Marke eingetragen	
Berichtigung		<p>Berichtigung vom: 27.02.2007</p> <p>Die Veröffentlichung des Waren- und Dienstleistungsverzeichnisses in Teil 1a) aa) (Heft 41 / 2006 Neuveröffentlichung in Teil 1a) bb) beginnt die Widerspruchsfrist erneut zu laufen. Das Waren/ Dienstleistungsverzeichnis ist zu berichtigen. Die Berichtigung betrifft die Waren- und Dienstleistungen der Klasse 42: Entwicklung von Werbe- und Marketingkonzepten, Marketing (Absatzforschung), Marktforschung, Planung und Gestaltung von Werbemaßnahmen; 42: biologische Forschung, Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen, Gesundheitsberatung, plastische und Schönheitschirurgie</p>

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2
Posted by [yellow](#) on Sun, 25 Mar 2007 17:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anhang 2:

File Attachments

1) [alpha-Faktor.jpg](#), downloaded 269 times

Bibliographische Daten

INID	Kriterium	Feld	Inhalt
(111)	Registernummer	RN	30365164
(540)	Wiedergabe der Marke	WM	alpha-Faktor
(550)	Markenform	MF	Wortmarke
	Verfahrensstand		Marke eingetragen
(220)	Anmeldetag	AT	11.12.2003
(151)	Tag der Eintragung in das Register	ET	02.02.2004
(450)	Tag der Veröffentlichung der Eintragung	VT	05.03.2004
(732)	Inhaber	INH	Maurer, Armin, 71404 Korb, DE
(740)	Vertreter	VTR	Patentanwalts-Partnerschaft Rotermund + Pfusch + Bernhard, 70372 Stuttgart
(750)	Zustellungsanschrift / -empfänger	ZUE	Patentanwalts-Partnerschaft Rotermund + Pfusch + Bernhard Waiblinger Str. 11 70372 Stuttgart
(511)	Leitklasse	LK	44
(511)	Klassen	KL	03; 05; 44
(510)	Waren- / Dienstleistungsverzeichnis	WDV	Haarwässer; pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse, Präparate für Arztes; Gesundheits- und Schönheitspflege für Menschen, Behandlung von Haarausfall; Schönheitssalons, Durchführung medizinischer und klinischer Untersuchungen

Verfahren

Verfahrensart	Zustand	Inhalt der Änderung
Anmeldeverfahren	Marke eingetragen	
Widerspruchsverfahren	Marke ohne Widerspruch eingetragen	

Subject: Re: Interessant Theroie über den haarausfall - Teil 2
Posted by [yellow](#) on Sun, 25 Mar 2007 17:01:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anhang 3:

File Attachments

1) [alpha-Haar-Therapie.jpg](#), downloaded 320 times

Bibliographische Daten

INID	Kriterium	Feld	Inhalt
(111)	Registernummer	RN	30365165
(540)	Wiedergabe der Marke	WM	alpha-Haar-Therapie
(550)	Markenform	MF	Wortmarke
	Verfahrensstand		Marke eingetragen
(220)	Anmeldetag	AT	11.12.2003
(151)	Tag der Eintragung in das Register	ET	02.02.2004
(450)	Tag der Veröffentlichung der Eintragung	VT	05.03.2004
(732)	Inhaber	INH	Maurer, Armin, 71404 Korb, DE
(740)	Vertreter	VTR	Patentanwalts-Partnerschaft Rotermund + Pfusch + Bernhard, 70372 Stuttgart
(750)	Zustellungsanschrift / -empfänger	ZUE	Patentanwalts-Partnerschaft Rotermund + Pfusch + Bernhard Waiblinger Str. 11 70372 Stuttgart
(511)	Leitklasse	LK	44
(511)	Klassen	KL	03; 05; 44
(510)	Waren- / Dienstleistungsverzeichnis	WDV	Haarwässer; pharmazeutische und veterinärmedizinische Erzeugnisse, Präparate für Arztes; Gesundheits- und Schönheitspflege für Menschen, Behandlung von Haarausfall; Schönheitssalons, Durchführung medizinischer und klinischer Untersuchungen

Verfahren

Verfahrensart	Zustand	Inhalt der Änderung
Anmeldeverfahren	Marke eingetragen	
Widerspruchsverfahren	Marke ohne Widerspruch eingetragen	